

**2. Liga – wir kommen!**

**FCZ-INFO 2016**



**Junioren B – Cupsieger 2016**

**67. ordentliche  
Generalversammlung  
FC Zuchwil**

**Donnerstag, 30. Juni 2016, 19.30 Uhr  
Festzelt Clubhaus «Widi»**



# MARTINSHOF



HOTEL RESTAURANT  
ZUCHWIL SOLOTHURN

**Tel. 032 686 26 26**

**[www.martinshof.ch](http://www.martinshof.ch) - [info@martinshof.ch](mailto:info@martinshof.ch)**

Unser Haus mit der Themengastronomie entführt Sie in andere Welten.  
Ob mit mexikanischem Feuer, italienischer Romantik,  
oder ganz robust in unserer Dorfbeiz,  
wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**CUCARACHA**  
TEX-MEX RESTAURANT

RISTORANTE  
**LA CUCINA**  
PIZZA E PASTA



**schreinerei  
matthias wälti**

Neu- und Umbauten  
Türen / Fenster / Möbel / Küchenbau  
Sicherheitsberatung / Reparaturen

**flurweg 1, 4528 zuchwil,  
telefon 032 685 35 56  
[www.schreinereiwaelti.ch](http://www.schreinereiwaelti.ch)**

## Sport-Bandagen

- Gehstöcke und Krücken
- Tennisarmbinden
- Ellbogenbandagen
- Rippen- und Nierengürtel
- Kniekappen
- Knöchelbandagen
- Ristbänder

**DROGERIE-REFORM**  
**ZUCHWIL**

032 685 34 71

## WER MACHT WAS?

### **Präsident:** Mike Marti

Tel. P: 032 685 11 60 / G: 032 686 52 40

### **Vizepräsident:** Martin Scherrer

Tel. P: 032 685 53 38 / G: 032 686 38 25

### **Kassier:** René Aeschlimann (ad interim)

Mobile: 079 129 58 19

### **Spikopräsident:** Willi Allemann

Tel. P: 032 685 10 55 / Mobile: 079 250 25 53

### **Sponsoring:** Team

### **Juniorenobmann:** Christoph Zeller

Mobile: 079 422 12 82

### **Verantwortliche Frauen:** vakant

### **Aktuar:** Werner Fuchs

Tel. P: 032 685 25 54 / Mobile: 079 827 25 33

### **Sekretär:** Daniel Kobel

Tel. P: 032 623 41 39 / G: 058 360 41 77

### **Aufgebotsstelle / Masseur:** Ueli Kohler

Tel. P: 032 685 38 28 / Mobile: 079 311 77 37

### **J+S-Coach:** Sonja Tschumi

Tel. P: 032 685 20 39

### **Schiedsrichterwesen:** Roland Baumann

Tel. P: 032 623 41 62 / G: 032 626 92 38

### **Clubhauswirt:**

Aldo Azzaro, Tel. 079 708 22 79

### **Platzwart:** Willi Allemann

Tel. P: 032 685 10 55 / Mobile: 079 250 25 53

### **Platzspeaker:** Patrick Marti

Tel. 032 685 44 50

### **Ordnung Clubhaus:**

Georges Ingold, Tel. P: 032 685 53 59

### **Dresswäsche:**

Cornelia Scherrer, Tel. P: 032 685 53 38

### **Seniorenobmann:** Daniel Weber

Tel. P: 032 685 35 92

### **Veteranenobmann:** Jürg Bühlmann

Mobile: 079 244 58 94

### **Präsident Supporter FC Zuchwil:**

Willi Aeschimann, Tel. P: 032 622 65 33

### **Präsident Fanclub Widi:**

Markus Kürsener, Mobile: 079 354 72 84

### **Sportzentrum Zuchwil:** Tel. 032 686 55 55

### **Unsere Teams Saison 2016/2017**

(nähere und laufend aktualisierte Angaben unter [www.fc-zuchwil.ch](http://www.fc-zuchwil.ch))

**Herren 1** 2. Liga

**Frauen** 3. Liga

### **Senioren**

### **Veteranen**

### **Superveteranen**

**Junioren A+** Promotion

**Junioren B** Promotion

**Junioren Ca** 1. Stärkeklasse

**Junioren Cb** 3. Stärkeklasse

**Junioren Da** 1. Stärkeklasse

**Junioren Db** 3. Stärkeklasse

**Junioren Ea** 2. Stärkeklasse

**Junioren Eb** 3. Stärkeklasse

**Junioren F** 3 Mannschaften

### **Clubhaus:**

Tel. 032 685 58 50

## NICHT VERGESSEN!!!

**Donnerstag,  
30. Juni 2016, 19.30 Uhr,  
Festzelt Clubhaus «Widi», Zuchwil**

**67. ordentliche  
Generalversammlung  
FC Zuchwil**

### **FCZ-INFO**

Offizielles Mitteilungsblatt des FC Zuchwil

Erscheint einmal jährlich

Juni 2016

92. Ausgabe

Auflage: 750 Exemplare

Redaktion und Gestaltung: Daniel Kobel,

Franziskanerstrasse 24, 4512 Bellach

Tel. 032 623 41 39, [dkobel@bluewin.ch](mailto:dkobel@bluewin.ch)

Adressänderungen: Kurt Christen,

Erlenweg 2, 4528 Zuchwil

Tel. 032 530 43 53, [kurt.christen@quickline.ch](mailto:kurt.christen@quickline.ch)



**Gemeinsam**  
Spitzenleistungen schaffen.

Die Partnerschaft, die Vertrauen schafft!  
Gemeinsam erreicht man Ziele schneller,  
deshalb unterstützen wir mit Freude den  
Fussballclub Zuchwil.

Wir machen den Weg frei.

**RAIFFEISEN**

## EINLADUNG

### zur 67. ordentlichen Generalversammlung des FC Zuchwil

**Donnerstag, 30. Juni 2016 • 19.30 Uhr • Festzelt Clubhaus «Widi» Zuchwil**

#### Traktanden:

1. Appell
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung Protokoll
4. Jahresberichte:
  - a) Präsident
  - b) Spikopräsident
  - c) Spezialkommissionen
  - d) Kontrollstelle
5. Mutationen
6. Déchargeerteilung
7. Statutenänderungen
8. Anträge, Tätigkeitsprogramm, Demissionen
9. Ehrungen
10. Wahlen:
  - a) des Vorstandes
  - b) der Spielkommission
  - c) der Spezialkommissionen
  - d) der Kontrollstelle
11. Festsetzung der Jahresbeiträge
12. Verschiedenes

Anträge sind spätestens zehn Tage vor der GV schriftlich an den Vorstand einzureichen. Der Besuch der GV ist für die Aktivmitglieder obligatorisch! Unentschuldigtes Fernbleiben wird mit Fr. 50.– gebüsst. **Der Vorstand erwartet ein lückenloses Erscheinen!**

Herzlich eingeladen sind selbstverständlich auch sämtliche Ehren-, Frei- und B-Mitglieder sowie unsere Supporter und Sponsoren.

Mit sportlichem Gruss  
Werner Fuchs, Aktuar



Schulhausstrasse 10      4528 Zuchwil  
Telefon 032 685 32 61      baeckerei-duo@gmx.ch

# **DER FACHMANN FÜR TRANSPORTE UND UMZÜGE**



**RUDOLF KIRCHHOFFER  
4528 ZUCHWIL  
032 685 27 13**

# PROTOKOLL GENERALVERSAMMLUNG 2015

## Protokoll der 66. ordentlichen GV des FC Zuchwil vom Donnerstag, 2. Juli 2015, 19.30 Uhr im Festzelt «Widi» Zuchwil

Nach einem kurzen Tontest eröffnet Präsident Mike Marti mit zwei Minuten Verspätung die 66. ordentliche Generalversammlung des FC Zuchwil und begrüsst speziell Willi Aeschimann (Präsident Supporter), Markus Kürsener (Präsident Fanclub Widi) und Patrick Marti (Vertreter Gemeinde).

Mit einer Trauerminute gedenkt die Versammlung den im vergangenen Vereinsjahr verstorbenen Mitglieder.

Es wurden 600 Einladungen im Cluborgan 2015 verschickt. Eine Einladung wurde persönlich zugestellt. Entschuldigungen sind bis am heutigen Tag 21 eingegangen. Der Präsident geht aber nicht namentlich auf diese ein. Da die Einladungen rechtzeitig verschickt wurden, gilt die heutige GV als rechtskräftig.

Der Präsident bedankt sich bei den Supportern für die offerierte Wurst und vermeldet, dass die erste Runde spendiert ist.

Zur Traktandenliste meldet sich niemand. Somit ist diese gültig.

### 1. Appell

|                            |     |
|----------------------------|-----|
| Anwesend laut Präsenzliste | 87  |
| Entschuldigt               | 21  |
| Einladungen persönlich     | 1   |
| Einladungen via Cluborgan  | 600 |

### 2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler wird Peter Schöni vorgeschlagen und einstimmig gewählt

### 3. Protokoll der GV 2014

Das Protokoll der letztjährigen GV wird genehmigt und dem Verfasser mit Applaus verdankt.

### 4. Jahresberichte

Die im FCZ-Cluborgan erschienenen Jahresberichte der einzelnen Ressorts werden von der GV genehmigt und mit grossem Applaus verdankt.

Präsident Marti informiert dazu noch etwas ausführlicher:

- Herren 1, 3. Liga, 6. Platz, Ziel erreicht. Ist eine gute Truppe.
- Herren 2, 5. Liga, 5. Platz, Ziel ganz klar verfehlt.
- Frauen 1, 2. Liga, 12. Platz und leider wieder abgestiegen.
- Senioren, 5. Platz in der Meistergruppe, gute Klassierung.
- Veteranen, 6. Platz und zudem Cupfinalist 2015.
- Superveteranen, tragen Freundschaftsspiele aus und pflegen die Geselligkeit.
- Jun. B, 7. Platz, da wäre aber viel mehr drin gelegen.
- Jun. Ca, 1. Platz, 1. Stärkeklasse, tolle Mannschaft, gut ausgebildet.
- Juniorinnen, 2. Platz, haben sogar den Tabellenführer geschlagen.
- Jun. Da, 1. Platz Promotion und Cupfinalist.
- Jun. Db, 1. Platz, 3. Stärkeklasse.
- Jun. E, 3 Mannschaften gemeldet, es werden keine Ranglisten erstellt.
- Jun. F, haben alle Turniere erfolgreich bestritten.

Nach diesen Ausführungen informiert Mike Marti noch über die durchgeführten Anlässe:

- Der Lottomatch bringt immer noch einen kleinen Gewinn, birgt aber auch einen grossen Aufwand an Arbeit und Präsenzzeit.
- Der Bänzenjass kämpft mit abnehmenden Teilnehmerzahlen, ist aber immer wieder eine gelungene Sache.
- Der Indoorcup ist attraktiv und auch finanziell eine lukrative Angelegenheit.
- Der Passiveinzug ist und bleibt etwas was niemand gerne macht. Dies obwohl der Verein eine Einnahme-Beteiligung in Aussicht gestellt hat.
- Der Sport- und Plauschtag ist aus dem Kalender nicht mehr wegzudenken. Vor allem das Schülerturnier mit über 300 Kindern zeigt, wie populär der Fussballsport ist.

Mit einem tosenden Applaus wurden die Ausführungen des Präsidenten, verdankt und genehmigt.

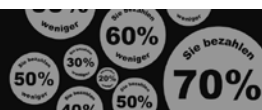
Spiko-Präsident Willi Allemann hatte zu seinem Bericht nichts mehr hinzuzufügen. Er wurde vom Präsidenten speziell mit einem «welcome back Willi» gewürdigt.

# Stolzer Ausrüster des FC Zuchwil



**SPORTSOUTLET!**  
*best price for you* **FACTORY!**

**Sports Outlet Factory**  
Allmendweg 8  
4528 Zuchwil



# PROTOKOLL GENERALVERSAMMLUNG 2015

Kassier René Aeschlimann betonte, dass er im Gegensatz zum letzten Jahr nicht mehr so ausführlich berichten wolle, sondern sich kurz halten werde. Er informiert, dass der Vorstand zusammen gesessen ist und das Budget ausgearbeitet hat. Ohne Cupfinal sind wir eigentlich punktgenau gelandet. Er bedankt sich nochmals bei Pädü Marti als OK Chef der Cupfinals und all seinen vielen Helfern für die tolle geleistete Arbeit.

Er informiert auch, dass das Sponsoring neu aufgenommen wird und auch in diesem Bereich hart gearbeitet wird.

Mit riesigem Applaus dankt die Versammlung dem Kassier für die hervorragende Arbeit.

Revisor Mani Wingeier fasst sich dann sehr kurz und bestätigt die Richtigkeit der Zahlen und bedankt sich nochmals für die hervorragende Arbeit des Kassiers. Er macht den Job super und sehr gezielt.

Somit wird der Revisorenbericht einstimmig genehmigt.

## 5. Mutationen

70 Austritten stehen 65 Neueintritte gegenüber auf die nicht namentlich eingegangen wird. Die Austritte haben vorwiegend mit dem Aufräumen zu tun, die Eintritte mit neuen E- und F-Junioren. Dies ist aber ein ganz normaler Ablauf.

## 6. Déchargeerteilung

Mike beantragt, dass dem ganzen Vorstand somit Décharge erteilt wird.

## 7. Statutenänderungen

Es sind keine Änderungen eingeplant.

## 8. Anträge, Tätigkeitsprogramm, Demissionen

Es sind keine Anträge eingegangen.

Zu den an der letzten GV gestellten Anträgen kann der Präsident wie folgt informieren:

Der Antrag betreffend Steuerbefreiung für ehrenamtliche Jugendarbeit ist beim Regie-

rungsrat deponiert. Resultate sind noch ausstehend.

Der Antrag betreffend Wegfall der Ausbildungsentschädigung für Vereine welche Junioren ausbilden wird weiterverfolgt und ist auf einem guten Weg.

### *Tätigkeitsprogramm, die wichtigsten Daten*

Meisterschaftsbeginn: 9. August 2014

Funktionärsessen: 13. November 2014

Alle weiteren Daten können auf unserer Homepage eingesehen werden.

### *Demissionen*

Es sind keine Demissionen zu vermelden. Mike Marti weist jedoch auf das im Clublokal aufgehängte Plakat.

## 9. Ehrungen

Ehrungen sind doch immer etwas Schönes. Zum einen für den Präsidenten und zum anderen für die Geehrten.

Diesmal konnte Sonja Tschumi einen grossen Blumenstrauß in Empfang nehmen. Sie kümmert sich seit Jahren leidenschaftlich um das Ressort J+S.

Für Ruedi Tschumi und Manfred Pfluger stand ein guter Tropfen bereit. Beide sind kurzfristig als Platzwarte eingesprungen.

Georg Ingold, der jeweils mit grossem Einsatz für Ordnung und Sauberkeit rund ums Widi besorgt ist, konnte einen Gutschein in Empfang nehmen.

Dann ging der Präsident weiter zu den gröbsten Sachen, wie er betonte.

Roli Baumann im Schiedsrichterwesen und Chrigel Zeller, als Juniorenobmann wurden beide zu Ehrenmitgliedern vorgeschlagen und von der Versammlung mit riesigem Applaus geehrt.

Roli Baumann leitet das Schiedsrichterwesen in ruhiger aber bestimmter Manier und Chrigel Zeller hat mit seinem Gespür, aber auch seiner Hartnäckigkeit die Juniorenabteilung so auf Vordermann gebracht, dass auch Resultate und Erfolge nicht ausblieben. Wir sind bald einer der wenigen Vereine im Kanton welcher im Juniorenbereich nicht auf Gruppierungen angewiesen ist.

**Ich Sorge für Spannung.**



## **Bruno Ziegler**

Ich bin Ihr Mann in Zuchwil.  
Für Elektroinstallationen  
und Telekommunikation.

## **ZIEGLER AG**

Elektrounternehmung



Ein Unternehmen  
der AEK

4528 Zuchwil

032 685 30 72

[www.ziegler-elektro.ch](http://www.ziegler-elektro.ch)

# PROTOKOLL GENERALVERSAMMLUNG 2015

## 10. Wahlen

Da keine Demissionen anstanden, kämpft der Vorstand nochmals mit dem gleichen Team ein weiteres Jahr:

Präsident: Michael Marti

Vize-Präsident: Martin Scherrer

Kassier: René Aeschlimann

Spiko-Präsident: Willi Allemann

Juniorenobmann: Christoph Zeller

Sponsoring: vakant

Verantwortliche Frauen: Maja Krämer

Aktuar: Werner Fuchs

Sekretär: Daniel Kobel

Vize-Präsident Martin Scherrer ergriff nun das Wort und bemerkte, dass wir dem Präsidenten noch gar nicht Danke gesagt haben. Dies wurde mit riesigem Applaus nachgeholt.

Präsident Mike Marti einzeln und der Rest des Vorstands werden in «Globo» für eine weitere Amtsdauer gewählt. Mike bedankt sich für das ausgesprochene Vertrauen.

Mit tosendem Applaus dankt die Versammlung dem Präsidenten und seinen Vorstandskollegen.

### Revisoren

Simone und Mani Wingeier werden für eine weitere Amtsdauer bestätigt

## 11. Jahresbeiträge

Es sind keine Änderungen zu vermerken.

## 12. Verschiedenes

Mike Marti verkündet unter Verschiedenem:

- dass die Wirtschaft in der Ferienzeit reduziert geöffnet hat;
- alle unbedingt den Trainingsplan beachten sollen;
- dass sich die Trainer, ob neu oder alt, kurz der Versammlung zeigen sollen;
- am 10. August im Sport Outlet ein Verkaufsabend stattfindet;
- dass wir an vielen Orten unserer Strategie im grünen Bereich liegen;
- dass für Frauen und Herren 1 neue Trainingsanzüge bereitgestellt werden können. Die Muster sind vorhanden. Sponsoren sind Fanclub und Supporter.

Willi Aeschlimann dankt anschliessend dem Vorstand für die geleistete Arbeit. Er weist darauf hin, dass bei den Supportern die Mitgliederzahl am sinken ist und er hofft, dass sich auch einmal etwas Jüngere zum Mitmachen bewegen können. Für einen Jahresbeitrag von CHF 100.– wird auch immer ein abwechslungsreiches Programm geboten.

Er wünscht allen noch einen schönen Abend, erholsame Ferien und vor allem Gesundheit.

Das Abschlusswort gehört dann nochmals dem Präsidenten. Er bedankt sich bei den Mitgliedern, Sponsoren, Supportern, dem Fanclub, den Dresswäscherinnen und Dresswäschern, den Funktionären, der Wirtschaftscrow, Anita der Reinigungsfrau, den Behörden und der Gemeinde, dem Platzwart und vor allem seinem Vorstandsteam. Es macht riesig Spass!

Mit sportlichem Gruss

Werni Fuchs, Aktuar

## NICHT VERGESSEN!!!

**Donnerstag,  
30. Juni 2016, 19.30 Uhr,  
Festzelt Clubhaus «Widi», Zuchwil**

**67. ordentliche  
Generalversammlung  
FC Zuchwil**

# ***Wir sind*** *wie die Lieblingsmannschaft:* ***immer am Ball.***



***regiobank***  
Banking wie ich es will

Banking heisst für uns, unsere Kunden mit persönlichem, raschem und zuverlässigem Service zu begeistern. ***regiobank.ch***

# JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN - DIE PERFEKTE WELLE?

## **Liebe Vereinsmitglieder/innen, Sponsoren, Passivmitglieder und Behörden**

Ziel war es den eingeschlagenen Weg weiter zu verfolgen. Wir haben alle wieder eine ereignisreiche Saison hinter uns, die sehr erfolgreich war. Unser Fanionteam hat den Aufstieg nach nervenaufreibenden Aufstiegsspielen in die 2. Liga erreicht. Wir reiten zurzeit auf einer Erfolgswelle, ist es die perfekte Welle?

Eines ist klar wir haben uns nicht auf den Lorbeeren ausgeruht und versuchen nicht nur sportlich viel zu erreichen, sondern wollen auch unsere wirtschaftlichen Ziele nicht aus den Augen verlieren.

Ich werde in meinem Bericht wie jedes Jahr einen sportlichen, organisatorischen, finanziellen Rückblick und einen kurzen Ausblick für die neue Saison wiedergeben. Aufgrund der Terminabgabe des Berichts sind die sportlichen Kommentare teilweise unvollständig, da die Saison nicht zu Ende ist.

### **Aktive Herren**

Unsere junge Mannschaft konnte den Ligarhalt in der letzten Saison bestätigen. Die Rückrunde der Vorsaison hat gezeigt, dass in diesem Team weiteres Potenzial vorhanden ist. Somit konnten wir nach einer guten Vorbereitung in der Vorrunde nur Siege bis auf unentschieden mit unserer Mannschaft feiern.

Mit den Zuzügen von Philip Breu und Kevin Herrli (Torwart) konnten wir unsere Mannschaft weiter verstärken. Vor allem auf der Torwartposition war es wichtig, da wir mit Dario Bannwart nur einen Torhüter in unseren Reihen hatten. Auch in der Rückrunde gab sich unsere erste Mannschaft keine Blöße. Spiel für Spiel entschieden wir für uns, was dazu geführt hat, dass wir Ende Saison nach 22 Spielen mit 21 Siegen und einem Unentschieden unangefochten die Gruppe 2 in der 3. Liga anführen.

Bravo Jungs toll gemacht. Der Trainerstab hat Vollgas gegeben.

Nun ging es an die Aufstiegsspiele. Ich hatte einige Spielergespräche und allen ist klar, dass wir wieder bei Null anfangen und wir die Jagten sein werden. Das erste Spiel gegen Klus-Balsthal war der erste Hitchcock-Knüller. In der Nachspielzeit konnten wir schlussendlich den verdienten Ausgleich erzielen. Was dieser Punkt Wert war, haben wir nach dem letzten Spiel gesehen. Subingen konnte mit einer sehr guten ersten Halbzeit mit 2:1 besiegt werden. Somit war die Konstellation vor dem letzten Spiel klar: ein Unentschieden würde für den

Aufstieg genügen. Jedoch 15 Minuten vor Schluss stand es 0:2. Im anderen Spiel führte Klus Balsthal gegen Subingen mit 2:0. Somit wäre es das Aus mit dem Aufstieg. Unser Team hat jedoch in den letzten 15 Minuten Moral bewiesen und das Spiel mit 2:2 beendet. Geil – Aufstieg (!!!) und unsere Nerven wurden aufs Äusserste strapaziert. Die Party mit dem 10-jährigen Jubiläum des Fanclub Widi war bezaubernd. Gratuliere Jungs, wir sind stolz auf euch. 2. Liga wir kommen.

Für die Senioren (30+) waren die Erfolge im Cup bald Geschichte, jedoch konnten wir uns mit unserem zweiten Platz in der Vorrunde der Meisterschaft für die Meistergruppe qualifizieren. Ein Spiel vor Schluss befinden wir uns auf einem guten Mittelfeldplatz. Ziel ist es sicherlich mit mehr Trainings eventuell mehr zu erreichen.

Unsere trainingsfleissigen Veteranen (40+) haben ihre Meisterschaft auf dem guten 5. Platz abgeschlossen. Sorge mache ich mir über die Zukunft dieses Teams, da einige Spieler wohl aufhören werden oder die Motivation für das weitermachen fehlt.

Die Superveteranen (50+) konnten auch dieses Jahr dank der Verstärkung von einigen Spielern aus Deitingen ihre Freundschaftsspiele durchführen. Auch sie waren klar trainingsfleissiger als unsere Senioren.

### **Aktive Frauen**

Unsere Frauen werden die Meisterschaft auf dem guten 4. Rang beenden. Warum guten 4. Rang? Erstens, das Kader ist sehr knapp, zweitens gab es dazu noch Abgänge und drittens die Verletztenhexe hat auch ab und zu zugeschlagen. Mit diesen Vorzeichen lag einfach nicht mehr drin. Ich habe sogar ein Spiel miterlebt, das mit 8 Frauen gespielt wurde. Ziel muss es unbedingt sein die Frauenmannschaft weiter führen zu können. Die Führungscrew (Peter Oggier/Marlis Halter) sind überzeugt dieses Ziel erreichen zu können. Wiederum müssen mit Mali und Maja weitere Abgänge verkraftet werden, jedoch gibt es bereits ein paar Spielerinnen, die zur Mannschaft dazu gestossen sind. Mit der Integration der verbliebenen Junioren soll das Ziel erreicht werden.

### **Junioren**

Mit dem A+ befinden wir uns seit dieser Saison in einem neuen Umfeld. In der Vorrunde hatten wir keine Gegner zu befürchten und konnten uns als erstplatzierter sogar für die Coca-Cola-League qualifizieren. Ein Aufstieg in die

## FÜR PERMANENTE ERREICHBARKEIT

  
**vigier beton**  
LÖSUNGEN AUS LEIDENSCHAFT



Für eine gute Zusammenarbeit ist die Erreichbarkeit des Ansprechpartners das A und O. In der Baubranche sowieso. Genau darauf dürfen Sie sich bei uns verlassen. Neu sind die regional verankerten Unternehmen Vibeton, Vibeton Fribourg, Kiestag, SGO unter einem Dach zusammengeschlossen. Unser Kerngeschäft: Beton, Gesteinskörnungen, Deponie und Recycling. Kompetente Beratung, innovative Lösungen und umfassende Dienstleistungen aus einer Hand – das ist Vigier Beton.

**Vigier Beton Mittelland**

Tel. +41 (0)32 681 60 60 | [mittelland@vigier-beton.ch](mailto:mittelland@vigier-beton.ch) | [www.vigier-beton.ch](http://www.vigier-beton.ch)

# ***JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN - DIE PERFEKTE WELLE?***

Coca-Cola-League kam für uns nicht in Frage, da etliche Spieler bereits in der ersten Mannschaft spielen und durch die Doppelbelastung ein Einsatz am Wochenende nicht möglich gewesen wäre. In der Rückrunde haben wir uns auf die erste Mannschaft und den Cupfinal konzentriert. Leider ging das Spiel im Cupfinal in letzter Minute verloren. Trotzdem sind wir sehr stolz auf die A+ Mannschaft... das Projekt war sehr erfolgreich.

Die B-Junioren haben sich in der Vorrunde den zweiten Platz in der 1. Stärkeklasse erspielt. Eigentlich wäre der Aufstieg in die Promotion nicht möglich gewesen. Dank Intervention von David Loosli konnten wir trotzdem in die Promotion aufsteigen. Die ersten fünf Spiele wurden gewonnen und wir waren auf Coca-Cola-League-Kurs. Leider kam dann der Einbruch. Auf der anderen Seite haben die B-Junioren im Cupfinal überzeugt und konnten den Pott nach Zuchwil holen. Es waren tolle Cupfinals mit vielen FCZ-Fans. Besten Dank an alle für dieses unvergessliche Erlebnis.

Die Juniorinnen konnten die tolle Vorjahressaison nicht bestätigen. Der Trainingsbesuch war sehr schlecht und so wie man trainiert spielt man auch. Heute stehen die Juniorinnen auf dem letzten Platz und wir müssen mangels Spielerinnen und Trainingsfleiss die Mannschaft auf die neue Saison zurückziehen.

Bei den C-Junioren haben wir eine Mannschaft in der Promotion und eine Mannschaft in der 2. Stärkeklasse. Die Mannschaft der C-Promotion ist auf dem hervorragenden 2. Platz und hat den Cupfinal knapp verpasst. In der 2. Stärkeklasse liegt das Cb zurzeit an 7. Stelle.

Bei den C- bis A-Junioren haben wir starke Jahrgänge. Bei den D- bis E-Junioren haben wir ein bisschen schwächere Jahrgänge. Somit haben wir die D-Junioren in der 2. Stärkeklasse und der 3. Stärkeklasse gemeldet. Beide Mannschaften «metzen» sich gut in diesen Gruppen.

Bei den E- und F- Junioren werden keine Tabellen geführt. Hier ist die Ausbildung an vorderster Front.

Weitere Informationen aus der Juniorenabteilung können in Berichten dieser Ausgabe verfolgt werden. Als Präsident bin ich stolz auf unsere Juniorenabteilung, die ohne Gruppierung sehr gute Erfolge ausweist! Ich danke den Trainern für den Einsatz in der Ausbildung der Junioren. Sicherlich ist eine Person für diesen Erfolg entscheidend und das ist unser unermüdlicher Juniorenobmann Chrigu Zeller. Chrigu einfach es grosses Merci! Wichtig ist,

dass der Juniorenobmann von den Trainern unterstützt wird und nicht jeder nur seinen Erfolg in den Vordergrund stellt, denn wir sind ein Team!

## **Anlässe**

In dieser Saison haben wir folgende Anlässe erfolgreich durchgeführt:

- 1.3.–31.3.15: Passiveinzug
- 13.6.15: Sport- und Plauschtag
- 6.11.–8.11.15: Lottomatch
- 5.12.2015 Benzenjass
- 16.1.–17.1.16: Indoor Cup

Mit den Anlässen erwirtschaften wir uns nebst dem Meisterschaftsbetrieb die finanzielle Grundlage für unseren Verein. Die OK's haben dieses Jahr wieder tolle Arbeit geleistet und alle Anlässe konnten erfolgreich durchgeführt werden. Jedoch brauchen wir in den OK's weitere Personen zur Unterstützung, da Funktionen hauptsächlich von den gleichen Personen wahrgenommen werden. Wichtig ist vor allem, dass alle Helfer bei den Anlässen dabei sind und nicht einfach Fernbleiben. Der Passiveinzug ist bei den Mitgliedern nicht beliebt und teilweise werden die Gebiete nicht bearbeitet. Für Martin Scherrer ist die Wertschätzung des Passiveinzugs nicht mehr vorhanden. Der Vorstand wird sich über den Passiveinzug Gedanken machen und der GV einen Antrag stellen.

## **Finanzen**

Informationen über die Finanzen können im Bericht des Kassiers René Aeschlimann nachgelesen werden. Wie jedes Jahr treffen wir uns einmal im Jahr zur Budgetklausur. Wir haben einen kleinen Gewinn im Budget 2015 ausgewiesen und haben dies auch erreicht. Wir hatten seit ich im Vorstand bin noch nie eine solche Punktlandung, was wiederum beweist, dass wir den Laden im Griff haben.

Die finanziellen Forderungen konnten wir dank der guten Liquidität jederzeit begleichen. Somit ist unser Verein finanziell in guter Verfassung. Jedoch nicht auf den Lorbeeren ausrufen und vor allem wird nicht jeder Wunschbedarf realisiert. Durch den realisierten Aufstieg werden weitere Kosten auf den Verein zukommen. Jetzt müssen wir beweisen ob wir für eine 2. Liga bereit sind.

Hierbei will ich mich bei unseren langjährigen Partnern, Sponsoren und Supportern bedanken: Unsere langjährigen Hauptsponsoren Raiffeisenbank Wasseramt Mitte, Kirchhofer Transporte, Tozzo und Sport Outlet Factory.

# ***JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN - DIE PERFEKTE WELLE?***

Eine weitere langjährige Unterstützung erfahren wir immer wieder von unseren Supportern. Der Fan-Club greift uns mit finanzieller Unterstützung unter die Arme und ist immer wieder mit Manpower an unseren Anlässen oder Heimspielen im Einsatz.

Die Einwohnergemeinde trägt einen wesentlichen Teil dazu bei, dass wir im Widi überhaupt unser Hobby ausführen können. Die Infrastruktur kann vom FCZ unentgeltlich benutzt werden.

Der Gemeinderat hat auch in diesem Jahr den Juniorenförderungsbeitrag zugesprochen und wir erhielten im Rahmen des Juniorenförderungsbeitrags eine grosse Wertschätzung.

Den übrigen Sponsoren in Form von Werbetafeln oder Werbung in unserem Clubheft.

Bei all den obenerwähnten Körperschaften bedanke ich mich im Namen des ganzen FC Zuchwil. Schön auf eine langjährige erfolgreiche Partnerschaft zählen zu können.

## **Ausblick**

Alle Jahre wieder... Vorbereitung neue Saison. Gespräche mit Trainern, Vorstand, Spielern, Sponsoren und das weitere Umfeld des FCZ. Die Vorbereitung für die neue Saison ist ein Kraftakt und darf nicht unterschätzt werden. Nebenbei mussten noch die Aufstiegsspiele organisiert werden. Die Trainersuche muss vorzeitig geplant werden. In dieser Zeit sind der Juniorenobmann, der Präsident und der SPIKO gefordert. Wir können Ihnen bereits jetzt folgende Trainer und Assistenten vorstellen:

|                     |                                                |
|---------------------|------------------------------------------------|
| Herren 1:           | Adis Kesedzic                                  |
| Herren 1 Assistent: | Haris Kesdzic                                  |
| Frauen:             | Peter Oggier, Marlis Halter                    |
| Senioren:           | Mike Marti, Gjokaj Engard                      |
| Veteranen:          | Jürg Bühlmann                                  |
| Superveteranen:     | Dino Kustura                                   |
| Junioren A+:        | offen                                          |
| Junioren B:         | David Loosli, Mike Marti                       |
| Junioren Ca:        | Sonja Tschumi,<br>Herolind Thaqi               |
| Junioren Cb:        | Judith Strei, Chrigu Zeller                    |
| Junioren Da:        | Bujar Mehmeti,<br>Faredin Ramadani             |
| Junioren Db:        | Fatih Altintas                                 |
| Junioren Ea:        | Leo Sasso, Ramona Hofer                        |
| Junioren Eb:        | Denis Cucinelli                                |
| Junioren F:         | Yves Kohler,<br>Philipp Jäggi,<br>Selmon Thaqi |
| Torhütertrainer:    | Adrian Häfliger,<br>Daniela Deuber             |

Die Trainer weisen alle qualifizierte Ausbildungen aus. Mehrheitlich sind die Trainer bereits einige Jahre dabei und die Kontinuität ist ersichtlich. Die Ergebnisse der letzten Jahre zeigen den Erfolg. Somit wollen wir weiter die Kontinuität und Qualität fördern.

Die Vorstandsmitglieder haben mehrheitlich nach weiteren Gesprächen bereits für eine weitere Saison zugesagt. Doch muss bei einigen Positionen unbedingt eine Nachfolge gesucht oder die Arbeit auf weitere Schultern verteilt werden. Zusätzlich sind weitere Funktionen im FCZ offen, was uns veranlasst hat mittels Plakat neue Funktionäre zu suchen. Leider war der Erfolg sehr gering.

Im Bereich Sponsoring konnten wir mit dem Sponsoringkonzept und dem Sponsoringapéro einen wichtigen Eckpfeiler stecken. Nun muss der eingeschlagene Weg weiterverfolgt werden.

Weitere Interessenten sind jederzeit willkommen eine Funktion beim FCZ zu übernehmen. Denn nur zusammen sind wir stark und meistern die anstehende Arbeit für die Zukunft.

Wer den Blick in die Zukunft wagt, muss natürlich auch das Projekt Riverside im Auge behalten bzw. erwähnen. Sich über dieses Projekt zu äussern wäre zu umfangreich. Jedoch eines hat die Bewegung pro Widi erreicht; das Dorf Zuchwil hat mit dem Masterplan und der Wirkungsanalyse schlussendlich mehr Fakten in den Händen als vorher. Zusätzlich hat sich der Investor um entschieden und will nicht von Osten mit dem Bau beginnen, sondern vom Westen. Jedoch das Widi bleibt als Sportanlage nicht mehr bestehen. Damit sich jeder vom FC Zuchwil ein Bild über das Projekt machen kann, findet im Anschluss des Sport- und Plauschtages vom Freitag 18.6. um 18:30 Uhr ein Infoplan im Zelt auf der Widi statt. Kommt vorbei und lasst euch informieren.

So ist es nun die perfekte Welle? Ich finde Ja, denn sportlich und wirtschaftlich haben wir unsere Ziele erreicht. Wir haben uns klar für den Aufstieg entschieden und wir werden sehen wie wir diese Aufgabe meistern werden. Klar ist jede Welle bricht einmal und wir müssen dafür gewappnet sein. Vor allem in der Führungs- und Organisationsebene braucht es mehr Personal um den Verein führen zu können. Zusätzlich wird sich herausstellen, wenn die WIDI wirklich verkauft wird, wie der Verein einen Umzug wegstecken kann. Das eine ist der Verkauf, das andere die Kultur und die Heimat, die verloren gehen. Somit werden uns die Aufgaben in Zukunft nicht ausgehen.

# JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN - DIE PERFEKTE WELLE?

Lieber Vorstand, Liebe FC-aner wir wollen weiterhin gemeinsam den eingeschlagenen Weg bestreiten und für die Nachhaltigkeit sorgen. Wir sehen bereits die ersten Früchte aus unserer tollen Arbeit. Im Weiteren leistet unser Verein wichtige Integrationsarbeit für das ganze Dorf.

Zum Abschluss bedanke ich mich bei allen Vereinsfunktionären für ihren Einsatz in der letz-

ten Saison. Ein grosses Dankeschön geht an meine Vorstandskollegen, die mit mir weiterhin unsere Strategie verfolgen. Wir wollen für eine weitere Saison unsere Freizeit für den Verein opfern und gewinnbringend einsetzen. Schöne Sommerpause und bis bald wieder im Widi.

Mike Marti, Präsident

## JAHRESBERICHT FINANZEN

Der Jahresabschluss per 31.12.2015 brachte uns einen Gewinn von Fr. 1399.35. Budgetiert war ein Gewinn von Fr. 1450.00. Wir haben eine absolute Ziellandung erreicht. Nach Verbuchung des Gewinnes verfügen wir nun über ein Eigenkapital von Fr. 46168.15.

Auffallend dabei ist; alles was wir budgetiert haben, konnte im Rechnungsjahr tatsächlich auch umgesetzt werden.

|                | Budget        | IST 2015      |
|----------------|---------------|---------------|
| <b>Aufwand</b> | Fr. 161350.00 | Fr. 161586.50 |
| <b>Ertrag</b>  | Fr. 162800.00 | Fr. 162985.85 |
| <b>Gewinn</b>  | Fr. 1450.00   | Fr. 1399.35   |

Als «Finänzeler» habe ich manche Jahresabschlüsse tätigen dürfen. Beim Jahresabschluss entstanden aber immer wieder grössere Differenzen zwischen IST und Budget (SOLL-/IST-Vergleich). Ursachenforschung der Abweichungen zeigten dann jeweils auf, welche Überlegungsfehler beim Budgetieren gemacht wurden (zum Teil auch wirtschaftsabhängig) oder dass man sich einfach nicht ans Budget oder die Vorgaben halten konnte oder hielt. Dass wir unsere gemachten Gedanken jedoch so zielorientiert umsetzen konnten, macht mich stolz und zeigt welchen Fach- und Sachverstand meine Vorstandskollegen besitzen. Besten Dank den verantwortlichen Ressortleitern/In. ➡ wir sind «echt» ein Team.

Wir investieren zusammen einen Samstagmorgen im Herbst, um unsere Aufgaben und Ideen in Franken zu fassen. Vor diesem besagten Samstag muss jeder Ressortleiter sein Budget vorzu erstellen. In einer Art «Workshop» diskutieren und beraten wir zusammen die ein-

zelnen Ressorts. Am Ende, wenn alles zusammengestrichen und definiert worden ist, wird das Gesamtbudget erstellt. Das Budget wird dann ab Januar des neuen Jahres mein ständiger Begleiter. Somit können Abweichungen früh erkannt werden. An den Vorstandssitzungen werden die Ressortleiter darauf aufmerksam gemacht und wieder werden Massnahmen besprochen und wo nötig ergriffen. ➡ wir sind «echt» ein Team.

Wir haben im Vorstand wiederum und weiter an unserer Finanzstrategie festgehalten. Investitionen oder Unterhaltsarbeiten an der Infrastruktur haben wir im Bewusstsein des Projektes Widi auf das «Notwendigste» reduziert. Beibehalten und ausgebaut haben wir konsequent unser Debitorenmanagement. Wiederum konnten sämtliche Jahresbeiträge der Saison 2015/2016 eingetrieben werden. Dies ermöglicht uns eine solide Liquidität. ➡ wir sind «echt» ein Team.

Ebenfalls zum guten Ergebnis hat das Wirtschafts-Team um Aldo und Marianne Azzaro beigetragen. Zusammen mit der Pacht hat uns die Crew über Fr. 20000.00 in die Kassen gespült. Wir bedanken uns beim Team für die stetigen Bemühungen um unser Wohl.

### Ausblick

Wir haben wiederum ein Budget 2016 erstellt. Dieses weist eine ausgeglichene Rechnung aus. Aufwand und Ertrag halten sich die Waage. Es wird weder ein Gewinn noch ein Verlust vorausgesagt, obwohl wir bewusst mit höheren Kosten (Spielbetrieb 2. Liga) gerechnet haben.

## JAHRESBERICHT FINANZEN

Vorbehalten bleiben ausserordentliche Erträge aus folgenden Gründen:

- a) Neues Sponsoringkonzept (Martin Scherrer und das Sponsorenteam haben tolle Vorarbeiten geleistet).
- b) Einnahmen aus den Aufstiegsspielen 3./2. Liga.
- c) Zustupf aus dem Fest anlässlich des 10-jährigen Bestehens unseres Fan-Club Widi.

### *Was wünsche ich mir noch?*

Kontinuität und konsequente Weiterführung unseres Vereines am eingeschlagenen Weg. Verbesserung unserer Kommunikation. Jahresbeiträge, Losbeiträge, Sponsoringbeiträge, Passiveinzug usw. sind wie die Steuerrechnungen. Sie sind nie herzlich willkommen. Sie kommen stets zur Unzeit. Dennoch kann unser Fussballklub nur funktionieren, wenn diese Zahlungen von jedem gemacht werden. Diejenigen, welche schon länger im Club dabei sind sollten eigentlich wissen, wann im Jahr welcher Beitrag fällig wird. Legt euch das Geld rechtzeitig zur Seite. Falls die Beiträge nicht fristgerecht bezahlt werden können, bieten wir im Vorstand zusammen mit den Trainern stets einen Abzahlungsplan an. Kommuniziert euren Engpass ohne Hemmungen oder Ängste. Das wünsche ich mir besonders. Das stetige Nachrennen nach den Beiträgen macht müde. Sehr müde...

Grundsätzlich habe ich als Kassier per Ende Saison 15/16 demissioniert. Das Amt des Finanzchefs ist somit neu zu besetzen. Hiermit rufe ich alle «Finanzinteressierten» auf, sich über eine Mitarbeit im Vorstand des FC Zuchwil Gedanken zu machen. Ich oder andere Vorstandskollegen sowie unser Präsident Mike geben gerne Auskunft. Zum Zeitpunkt des Berichtes ist keine Nachfolge in Sicht. Ich möchte jedoch meine Vorstandskollegen sowie unseren Präsidenten nicht im Stich lassen, deshalb werde ich das Amt «ad interim» weiterführen. Jegliche Unterstützung und Mithilfe in meinem Ressort sind mir sehr willkommen.

### *Mein Dank*

Mein Dank geht an unsere langjährigen Partner und Sponsoren für die wertvolle und tatkräftige Unterstützung des Vereins sowie an alle Mitglieder und Freunde des FC Zuchwil.

Meinen/r Vorstandskollegen/In danke ich für die effiziente, konstruktive und kameradschaftliche Zusammenarbeit.

Ich wünsche allen eine schöne Sommerzeit und gute Erholung, damit wir voller Esprit und Elan an die neue Saison herangehen können.

*René Aeschlimann, Kassier*



**Ihr Elektriker in der Region – [www.rohn.ch](http://www.rohn.ch) – [info@rohn.ch](mailto:info@rohn.ch) – Telefon 032 614 14 40**

## JAHRESBERICHT DES SPIKOPRÄSIDENTEN

Nach dem Abstieg in die vierte Liga spielt die erste Mannschaft nun die zweite Saison in der dritten Liga. Mit 21 Siegen und einem Unentschieden hat das Team in der Gruppe 2 den ersten Platz und somit die Teilnahme an den Aufstiegsspielen zur zweiten Liga erreicht. Nun hat sich der Trainingsfleiss dieser Mannschaft – unter der hervorragenden Leitung von Trainer Adis Kesedzic – gelohnt und das Ziel, Aufstieg in die zweite Liga, ist auf guten Wegen. Leider konnten wir in diesem Frühling aus verschiedenen Gründen kein Trainingslager durchführen, was ich persönlich sehr schade finde. Für die Kameradschaft und den Zusammenhalt einer Mannschaft denke ich, ist das sehr wichtig. Ich danke Adis und der ersten Mannschaft für ihren tollen Einsatz das ganze Jahr hindurch und hoffe, dass sie den Aufstieg in die zweite Liga schaffen werden. **Sie haben es geschafft – BRAVO! (Redaktion)**

Die Junioren A+ hatten eine hervorragende Vorrunde und hätten als Gruppenerste in die Coca-Cola-Liga aufsteigen können, was wir leider nicht verwirklichen konnten. In der Rückrunde wurde es leider ein bisschen knapp mit den Spielern. Trotzdem haben wir den Cup-Final erreicht, welcher leider mit 0:1 verloren ging. Auch da möchte ich dem Trainer Haris Kesedzic für seinen grossen Einsatz recht herzlich danken.

### NICHT VERGESSEN!!!

**Donnerstag,  
30. Juni 2016, 19.30 Uhr,  
Festzelt Clubhaus «Widi», Zuchwil**

**67. ordentliche  
Generalversammlung  
FC Zuchwil**

Die Frauen haben den vierten Rang erreicht, was sicher ein gutes Ergebnis ist. Auch in dieser Saison hatten sie ein zu kleines Kader, viele verletzte Spielerinnen und mussten manchmal mit nur zehn Kickerinnen zu den Spielen antreten. Das kann sicher nicht befriedigend sein! Ich möchte Peter Oggier und Marlis Halter für ihre nicht immer leichte Arbeit recht herzlich danken und hoffe, dass die nächste Saison mit einem etwas grösseren Kader in Angriff genommen werden kann.

Die Senioren 30+ haben mit ein bisschen mehr Training als letzte Saison in der Meistergruppe in sieben Spielen, wovon noch eines ausstehend ist, den guten fünften Rang erreicht. Leider haben sie aber ihr grosses Ziel, den Cup-Final zu erreichen, im Penaltyschiessen verpasst. Aber auch hier möchte ich dem Trainer Mike Marti für seine nicht immer leichte Aufgabe recht herzlich danken.

Die Senioren 40+ haben in elf Spielen und neunzehn Punkten den guten fünften Rang erreicht. Sicher ein gutes Ergebnis. Ihnen möchte ich aber für den Trainingsfleiss das ganze Jahr hindurch ein Kränzchen winden und dem Trainerteam den besten Dank aussprechen. In dieser Beziehung seid ihr das grosse Vorbild für alle Mannschaften in unserem Verein.

Danken möchte ich allen, die sich immer wieder für den FC Zuchwil einsetzen, wenn Arbeit ansteht. Bedanken möchte ich mich aber auch bei meinen Vorstandskollegen/in für ihren grossen Einsatz das ganze Jahr hindurch und die gute Zusammenarbeit. Danken möchte ich allen Trainer/innen für ihre geleistete Arbeit und die Zeit, welche sie für ihr Hobby Fussball opfern.

Nun wünsche ich allen FC Zuchwil-Mitgliedern schöne Sommerferien und eine ruhige Fussballpause.

## HOPP FC ZUCHU

Sportliche Grüsse

*Willi Allemann, Spikopräsident*

## BERICHT DER NACHWUCHSABTEILUNG

Auch in diesem Jahr konnten wir wieder zwei Mannschaften aus unserem Nachwuchs zum **Cup-Final** nach Solothurn begleiten. Die **B-Junioren** haben gegen Klus-Balsthal eine tolle Leistung gezeigt und verdient 1:0 gewonnen und sind somit **Cupsieger 2016** geworden. Die **A+ Junioren** haben gegen den Favoriten aus Solothurn sehr gut mitgespielt, mussten aber kurz vor Schluss das unglückliche 0:1 entgegen nehmen. Trotzdem war es für uns als Verein eine tolle Sache, dass wir mit 2 Mannschaften im Final dabei gewesen sind.

Im Meisterschaftsbetrieb gab es wie immer Leistungen die meinen Daumen nach oben, aber auch nach unten gebracht haben.

Da bei meiner Berichtsabgabe noch nicht alle Spiele gespielt sind, verzichte ich auf die Angaben der Rangierungen der Teams. Die Resultate, Tabellenplätze, Torverhältnisse, Strafen usw. entnehmen ihr bitte der offiziellen Homepage ([www.sofv.ch/Solothurner-Fussballverband/Vereine-SOFV/Verein-SOFV.aspx?v=1857/a-rrr/](http://www.sofv.ch/Solothurner-Fussballverband/Vereine-SOFV/Verein-SOFV.aspx?v=1857/a-rrr/)).

Die **A+Junioren** unter **Haris Kesedzic** haben auch in der Rückrunde unter erschwerten Bedingungen einen guten Job gemacht. Viele Spieler hatten doppelte Belastungen mit Einsätzen in der 1. Mannschaft und z.T. bei den B-Junioren. So kamen sicher viele der jungen Spieler an ihre Grenzen. Haris hat aber zusammen mit Adis die Junioren sicher weiter entwickelt und das gibt auch für die 1. Mannschaft positive Signale für die Zukunft.

Die **B-Junioren** unter **Vitu Loosli** und **Mike Marti** haben mit dem Aufstieg in die Promotionsgruppe bereits in der Vorrunde ein grosses Ausrufezeichen gesetzt. Nach einem tollen Start mit 5 klaren Siegen in Serie, grüsste man sogar kurzzeitig von der Tabellenspitze. Dann war wohl die Luft definitiv draussen und es folgten gleich 3 bittere Niederlagen, gegen Gegner, die man zuvor klar geschlagen hatte. Es gilt nun die gute Arbeit mit den Jungs fortzusetzen und sie weiter auf höhere Aufgaben vorzubereiten.

Grosse Freude bereiteten mir auch die **Ca-Junioren**. **Bujar Mehmeti** und **Faradin Ramadani** haben ebenfalls in der Vorrunde den Aufstieg in die Promotion geschafft. Nach zwei Siegen zum Start, wurden sie dann gleich mit zwei Niederlagen zurück auf den Boden geholt. Sie konnten sich aber wieder fangen

und mit drei Siegen in Serie und einer Niederlage befinden sie sich zwei Runden vor Schluss auf dem guten 3. Rang.

Bei den **Junioren Cb** von **Rämi Hofer** ging es darum, die Spieler weiter zu fördern, die Kammeradschaft zu pflegen und den einen oder anderen Spieler in das Ca zu bringen. Leider haben aber auch in dieser Rückrunde wieder viele Spieler in den Trainings gefehlt und so wurden die Resultate und Leistungen in der unteren Tabellenhälfte widerspiegelt. Da werden wir sicher in der neuen Saison den Hebel ansetzen.

Bei den **Junioren Da** unter **Sonja Tschumi** und **Tine Reimann** wurde auch diese Jahr wieder gute Ausbildungsarbeit geleistet. Wir haben im Moment ab den Jahrgängen 2004 und Jünger leider eine Lücke an Talenten, die wir mit intensiver Arbeit versuchen zu kompensieren. So mussten wir seit langem wieder in der 2. Stärkeklasse mit den Da Junioren starten. Sie konnten sich aber gut halten und belegen kurz vor Schluss einen Platz im vorderen Drittel.

Die **Junioren Db** von **Herolind Thaqi**, der in seiner ersten Saison mit den schwächeren D-Junioren stand, hat einen guten Job gemacht. Mit Spielern die zum Teil ein grosses Gefälle aufweisen und ebenfalls nicht mit Trainingsfleiss aufgefallen sind, war es nicht einfach eine gut funktionierende Truppe zu formen. So schaut im Moment in der 3. Stärkeklasse nur der 4. Rang heraus.

Beim **Ea** unter **Fatih Altintas** und **Ec** unter **Denis Cucinelli** geht es darum, den aufgestiegenen F-Junioren das Einmaleins des Fussballs weiter beizubringen. Die beiden machen dies mit viel Hingabe. Leider liess der Einsatz bei einigen Kids zu wünschen übrig. Wir werden das genau beobachten und nötigenfalls bereits zu diesem Zeitpunkt hinterfragen, ob es Sinn macht diese Spieler weiter zu fördern.

Die **Junioren F** mit der Trainercrew **Yves Kohler**, **Philipp Jäggi** und **Selmon Thaqi** haben mit unseren Kleinsten die nicht immer einfache Aufgabe, die ersten Schritte im Fussball zu unterrichten. Diese sehr wichtige Aufgabe ist nur mit grossem Einsatz der Trainer möglich. Die Kids sind oftmals mit den Gedanken noch an anderen Orten oder lassen sich leicht von Dingen ablenken. Umso mehr freut es mich,

## BERICHT DER NACHWUCHSABTEILUNG

dass alle drei Trainer für die neue Saison wieder zugesagt haben.

Die **Juniorinnen B** unter **Pesche Oggier** haben uns leider keine Freude gemacht. Schlechter Trainingsbesuch, fehlender Einsatzwillen und Disziplin liess keinen geregelten Betrieb zu. Die Resultate zeigten klar, dass es so nicht weitergehen kann. Nach dem auch noch die Demission von Pesche kam, gingen wir über die Bücher. Wir haben uns entschieden, auf die neue Saison keine Juniorinnen mehr zu melden. Spielerinnen die das Alter haben und auch gewillt sind Einsatz zu leisten, werden in die Frauenmannschaft integriert.

### Vorschau neue Saison

Auf die neue Saison werden wir folgende Mannschaften melden:

**F** (3 Mannschaften)

**Yves Kohler, Philipp Jäggi, Selmon Thaqi**

**Eb** (3. Stärkeklasse)

**Denis Cucinelli**

**Ea** (2. Stärkeklasse)

**Leo Sasso, Rami Hofer**

**Db** (3. Stärkeklasse)

**Fatih Altintas**

**Da** (1. Stärkeklasse)

**Bujar Mehmeti, Faredin Ramadani**

**Cb** (3. Stärkeklasse)

**Tine Reimann, Chrigu Zeller**

**Ca** (1. Stärkeklasse)

**Sonja Tschumi, Herolind Thaqi**

**B** (Promotion)

**Vitu Loosli, Mike Marti**

**A+** (Promotion)

**vakant**

### Danke

Wie immer möchte ich zum Schluss allen Junioren danken, die sich unter meiner Leitung immer anständig und korrekt verhalten haben. Das sind zum Glück die meisten. Es macht mir immer noch grossen Spass, mit den Mädels und Jungs zu arbeiten, auch wenn es nicht immer einfach ist.

Der Dank gilt aber auch den Eltern für die Unterstützung der Teams beim Fahren oder neben dem Platz. Dank an alle Trainer, meine Vorstandscollegen für ihren grossen Einsatz und Aufwand für den Verein. Mein Dank gilt aber auch allen unseren Helfern im Hintergrund, die man nicht immer sieht, aber trotzdem grosse Arbeit für den Verein leisten.

Nicht vergessen möchte ich selbstverständlich unsere Partner für ihre grosszügige Unterstützung unseres Nachwuchses.

- **Einwohnergemeinde Zuchwil**
- **Raiffeisenbank Wasseramt Mitte**
- **Tozzo Zuchwil**
- **Kirchhofer Transporte Zuchwil**

Ich wünsche allen eine tolle EM 2016 und natürlich «Hopp Schwiiz». Eine ruhige Sommerzeit, erholsame Ferien und bereits jetzt einen guten Start in die neue Saison.

*Chrigu Zeller, Leiter Nachwuchs*

---

## NICHT VERGESSEN!!!

**Donnerstag,  
30. Juni 2016, 19.30 Uhr,  
Festzelt Clubhaus «Widi», Zuchwil**

**67. ordentliche  
Generalversammlung  
FC Zuchwil**

# ***SUPPORTER-VEREINIGUNG FC ZUCHWIL***

## **Wer sind wir?**

Die Supporter-Vereinigung besteht aus ca. 80 Mitgliedern. Viele davon sind ehemalige Aktive, Ehren- oder Freimitglieder oder ganz einfach Freunde des FC-Zuchwil.

## **Was ist der Zweck der Supporter-Vereinigung?**

Wir unterstützen den FC Zuchwil vor allem in finanzieller Hinsicht. Dies entsprechend unseren Möglichkeiten. Gegenwärtig können wir den FCZ mit ca. 6000 bis 7000 Franken jährlich entlasten. Unsere Leistungen bestehen hauptsächlich aus der Rückzahlung einer Bankschuld, Zahlung für Türreklame und weitere kleinere Beiträge auf Anfrage.

## **Was unternehmen wir?**

Wir führen jährlich ca. zwei bis drei Anlässe durch wie z. B. Wanderung (nächste in der Umgebung von Günsberg), Betriebsbesichtigungen und natürlich die jährliche GV, die immer mit einem fröhlichen Fondue-Essen verbunden ist.

## **Was kostet das?**

Im Moment und auch in näherer Zukunft beträgt der Jahresbeitrag **Fr. 100.–**.

## **Was wollen wir?**

Unser Ziel ist es, den Mitgliederschwund zu stoppen, noch lieber zu erhöhen.

## **Wen sprechen wir an?**

Hauptsächlich alle Ehren- und Freimitglieder, welche noch nicht Supporter sind (ihr bezahlt ja keinen Beitrag mehr). Aber auch alle ehemaligen FCaner und natürlich alle Freunde des FC Zuchwil. Mit eurem Betritt unterstützt ihr den FC Zuchwil und habt erst noch die Gelegenheit, zwei bis drei Mal im Jahr einen Anlass in geselliger Runde zu verbringen.

## **An wen wende ich mich?**

Falls dein Interesse geweckt ist, kannst du ein Anmeldeformular verlangen bei:

[martin.zurbuchen@solnet.ch](mailto:martin.zurbuchen@solnet.ch) oder  
[willi.aeschimann@bluewin.ch](mailto:willi.aeschimann@bluewin.ch)

Oder aber du sprichst uns bei deinem nächsten Matchbesuch im Widi einfach darauf an. Wir freuen uns schon jetzt auf dein Mitmachen bei einer guten Sache!

*Für den Vorstand der Supporter  
Willi Aeschimann*

*E-Mail vom 5. Juni 2016 an unseren Präsidenten*

Tschau Mike

Wir von den Supportern möchten dem FC Zuchwil zum Aufstieg in die 2. Liga recht herzlich gratulieren.

Ich glaube ohne die grosse aufopfernde Arbeit des ganzen Vorstandes und weiteren treuen Helfern im Hintergrund wäre der schöne Erfolg nicht möglich gewesen.

Das Dankeschön gilt natürlich auch dem Trainer so wie allen Spielern der ersten Mannschaft.

Für die Supporter  
*Präsident Willi Aeschimann*

## HERREN 3. Liga

Das Fussballjahr 2015/2016 war vom Anfang bis zum Ende sehr intensiv und ereignisreich. Mit einer breiten Brust und als klarer Favorit starteten wir in die Vorrunde und genau so spielten wir. Unserem Coach und natürlich unseren treuen Fans boten wir spektakuläre Spiele/Tore und somit 8 Siege in Folge. Im 9. Spiel gegen Gerlafingen machten wir es uns besonders schwer und somit blieb es bei einem langweiligen 0:0. Nichts desto Trotz, raufeten wir uns wieder zusammen und in den nächsten 3 Spielen der Vorrunde taten wir wieder das was wir am Besten können – Tore schießen und Punkte holen ☺. So konnten wir beruhigt und entspannt auf dem ersten Platz der Tabelle in die Winterpause gehen.

In der Rückrunden-Vorbereitung war nichts anderes von unserem Coach Adis Kesedzic zu erwarten als intensive und anstrengende Trainings. Auch wenn dies für uns alle nichts anderes zu bedeuten hatte als laufen, laufen, noch schneller und weiter laufen. «saleee Bleichebärg» ☺☺

Dank einer perfekter Organisation «Danke hierfür allen» konnten wir uns nicht über zu wenige Vorbereitungsspiele beklagen. Die Spiele waren alle gegen 2. Ligisten aus dem Basel- und Zürich-Gebiet, aber auch dort mussten wir uns nicht verstecken und so konnten wir ungeschlagen in die Rückrunde starten.

Coach Adis Kesedzic: «Für die Rückrunde wünsche ich mir, dass meine Elf diesen absoluten Willen des Gewinnens in jedem Spiel zeigt und ihre Leistung abrufen. Wenn dies gelingt und wir ab dem 4. Januar 2016 eine sorgenfreie Vorbereitung durchziehen können, ist der erste Tabellenplatz und die Aufstiegs-Spiele sicher. Dazu müssen alle im Verein an einem Strang ziehen, und die Jungs unterstützen um das lang ersehnte Ziel zu schaffen».

Neben den sportlichen Ergebnissen und dem ordentlichen ersten Tabellenplatz vor der Winterpause freut mich, dass wir bei den Neuzugängen ein glückliches Händchen bewiesen haben, da alle überzeugten. Herzlich Willkommen Jungs: «Philip Breu und Kevin Herrli».

Nun war es soweit und das erste Spiel der Rückrunde war schon da. Am 30. März 2016 startete die Rückrunde gegen den FC Rüttenen und der erste Sieg (4:2) war unser. Es war nun allen klar was auch das Ziel der Rückrunde ist; uns optimal auf die Aufstiegs-spiele vorbereiten

und die Saison 2015/2016 ungeschlagen zu beenden. Dies taten wir auch und es war eine sensationelle Saison, welche wir wie folgt abschliessen konnten:

**1. FC Zuchwil** – 22 Spiele – 21 Siege – 1 Unentschieden – 0 Niederlagen – 33 Strafpunkte – 88:21 Tore – 64 Punkte – Bravo Jungs!

Alles war nun zu vergessen, denn es war soweit. Entscheidungsspiel-Aufstieg! Freitag, 27. Mai 2016, 20.00 Uhr: FC-Zuchwil – FC Klus-Balsthal. Der Tabellenerste der Gruppe 1 war nun der Gegner und wie es sich herausstellen sollte, auch gleichzeitig unser schwerstes Spiel. Mit einem doch glücklichen 1:1 trennten sich die Teams.

Nun war alles daran zu setzen, dass es am 31. Mai 2016 gegen den FC Subingen besser laufen sollte und die 3 Punkte eingefahren werden können/müssen. Mit einem 1:2 Sieg gelang uns dies souverän. Die Ausgangslage hat sich geändert und nun stehen die Chancen seeeeeehr gut für uns (FC Klus-Balsthal verliert gegen den FC Niederbipp).

Es sind noch 2 Tage und mit einem Punkt im letzten Spiel gegen den FC Niederbipp am Freitag 03. Juni 2016 ist der Aufstieg sicher. Wir haben es endlich geschafft. Nach 95 Minuten war es soweit, der Schiedsrichter pfeift die Partie endlich ab und wir haben den Aufstieg geschafft. Es war zunächst aus unserer Sicht eine aussichtslose Partie, in der leider nicht mehr alle Spieler daran glaubten, dass wir noch den Ausgleichstreffer landen würden. Vor allem als es in der 60. Minute plötzlich 0:2 für Niederbipp stand. Jedoch zeigten wir alle wieder wahre Grösse, Kampfgeist und schafften in der 85. Minute doch noch den Ausgleich zum 2:2.

Somit steigt völlig verdient der FC Niederbipp und der FC Zuchwil in die 2. Liga auf.

Herzlichen Glückwunsch hiermit beiden Teams und ich wünsche eine tolle Saison 2016/2017 in der 2. Liga. **HOPP FC ZUCHU!**

An dieser Stelle möchte ich allen, die uns in irgendeiner Weise unterstützt haben, ganz herzlich danken.

Für das Fussballjahr 2016 wünsche ich allen ganz viele tolle Erlebnisse auf und neben dem Fussballplatz!

*Haris Kesedzic, 4. Juni 2016*

## 2. LIGA - WIR KOMMEN!

Nach einer sensationellen Meisterschaft mit 21 zum Teil spektakulären Siegen und einem Unentschieden gegen den späteren Absteiger Gerlafingen stieg die 1. Mannschaft des FC Zuchwil mit gemischten Gefühlen in die Aufstiegsspiele. Man war sich bewusst, dass Aufstiegsspiele ihre eigenen Gesetze haben und es als Favorit nicht leicht sein wird, in dieser Poule zu bestehen. So kam es denn auch. Im Startspiel gegen Klus-Balsthal vor einer ansehnlichen Zuschauerkulisse stand es bis in die 95. Minute 0:1 für die Gäste. Dann erlöste Kara Semsli mit einem Abstaubertor die Einheimischen. Ein Tor, welches im Nachhinein noch Gold wert sein sollte.

Das Auswärtsspiel in Subingen war dann bereits ein Spiel der Wahrheit. Zuchwil durfte sich keinen weiteren Punktverlust mehr erlauben. Und nach einer tollen ersten Halbzeit und einer eher etwas verkorkzten zweiten Hälfte waren mit dem 1:2 Sieg die drei wichtigen Punkte im Trockenen.

Da Niederbipp überraschend seine beiden Spiele gewonnen hatte, stand der Aufstieg bereits fest und in Zuchwil hoffte man, dass sich

die Bipper im letzten Spiel nicht mehr so gross anstrengen würden. Aber weit gefehlt. Niederbipp wollte den beiden ersten Siegen noch einen weiteren folgen lassen und lag nach gut einer Stunde mit zwei Toren in Front. Vor rund 700 Zuschauern bliesen nun die Jungs von Trainer Kesedzic zum Sturmangriff, denn eine Niederlage hätte nicht zum Aufstieg gereicht. Der eingewechselte Demiroglu mit dem Anschlusstreffer und 100 Meter Sprinter Breu vier Minuten vor Schluss sorgten noch für die Wende. Das Widi wurde zu einem Tollhaus. Das sehr junge Team hat mit unglaublicher Moral und viel Selbstvertrauen bewiesen, dass Spiele halt erst zu Ende sind, wenn der Schiedsrichter abpfeift.

**Herzliche Gratulation dem Team, dem Staff, dem Vorstand und allen Helferinnen und Helfern, welche in Zuchwil so wertvolle Arbeit leisten.**

*Werni Fuchs*



**Schmerzen???**

**Knieschmerzen – Muskelzerrung – Rücken- und Schulterschmerzen?**

**Jetzt können Sie Schmerzen durch Sportverletzungen wirkungsvoll selbst und bequem Zuhause behandeln!**

Seit vielen Jahren wird die Reizstromtherapie in Arztpraxen, Spitälern und in der Physiotherapie erfolgreich angewendet.

Jetzt gibt es mobile Therapiegeräte für den Heimgebrauch.

Möchten Sie mehr erfahren?

Lesen Sie den im Club aufgelegten Flyer oder besuchen Sie unsere Homepage.

**CH Medical AG**

Roosstrasse 23 · 8832 Wollerau  
Tel. 044 784 66 20 · [www.ch-medical.ch](http://www.ch-medical.ch)

## FRAUEN 3. LIGA

Nachdem wir eine Saison lang intensive Erfahrungen in der zweiten Liga sammeln durften, war es wichtig, die Zeit in der Sommerpause für die Regeneration zu nutzen und neue Kräfte zu mobilisieren.

So starteten wir mit viel Energie in die neue Saison in der dritten Liga. Mit grossem Hunger auf Punkte und dem Ziel im oberen Drittel mitzumischen, bestritten wir die ersten paar Spiele. Das gesteckte Ziel erreichten wir, dank einigen wichtigen Siegen. Mit dem 4. Ranglistenplatz gingen wir in die Winterpause und bereiteten uns in der Halle auf die Rückrunde vor. Noch vor Beginn der Vorrunde mussten wir einige Abgänge verzeichnen (Julia Laager, Ramona Grosso, Simona Cusumano, Corinne Bucher).

Ein Highlight war, wie jedes Jahr kurz vor Beginn der Rückrunde, unser Trainingslager in Interlaken. Unser Trainingslager zeichnete sich nicht nur durch die obligatorischen Gesellschaftsspiele und dem guten Essen unseres Stammhotels aus, natürlich wurde die Zeit auch intensiv genutzt, um uns für die Rückrunde zu stärken. Die Trainer scheuten keine Mühen dafür zu sorgen, dass jede Spielerin bis zum Ende des Trainingslagers schwere Beine hatte. Wir konnten auf eine tolle Zeit zurückblicken, in der wir in sportlicher Hinsicht, aber auch in Bezug auf den Teamzusammenhalt viel profitieren konnten.

Zu diesem Zeitpunkt konnten wir nur ahnen, dass wir diesen Zusammenhalt noch bitter benötigen würden. Die Rückrunde war, neben den Abgängen zuvor, geprägt von weiteren Verletzungen und krankheitsbedingten Absenzenheiten. Deshalb konnten wir einen grossen Teil der Spiele nur in Unterzahl antreten. Ganz

unverhofft fiel dann auch noch unsere Torhüterin, Daniela Deuber, gesundheitsbedingt aus. Nur dank Marina Jakob und Ramona Hofer, welche sich bereit erklärt haben, für uns ins Tor zu stehen (mit hervorragender Leistung) konnten wir die Saison zu Ende spielen. Ein grosser Dank gilt an dieser Stelle auch einzelnen Juniorinnen, welche uns oft tatkräftig unterstützen.

Mit noch zwei ausstehenden Spielen stehen wir zur Zeit auf dem vierten Platz und hoffen diesen bis zum Ende der Rückrunde besiegeln zu können. Was jedoch bereits fest steht: Mit viel Stolz auf den Zusammenhalt, den der übriggebliebene Rest des Teams gezeigt hat, blicken wir auf eine wiederum intensive Saison zurück.

Zum Ende dieser Fussballsaison müssen wir uns von zwei Spielerinnen verabschieden, welche das Team in den vergangenen Jahren sehr geprägt haben. Wir möchten uns bei Maja Krämer und Malvina Ricciardi herzlich bedanken. Beide haben in den vielen Jahren auf und neben dem Fussballplatz enorm viel für das Team und den Verein geleistet. Wir wünschen euch von Herzen alles Gute und viel Erfolg für die neuen Herausforderungen.

Trotz den Höhen und Tiefen des vergangenen Jahres und mit dem bestehenden Trainerteam im Rücken, blicken wir in die Zukunft und geben unser Bestes, um das Kader zu erweitern und mit mehr Kraft und Sicherheit in eine neue Vorrunde zu starten.

Noemi Glanzmann

### Muscionico GmbH **Fest/Partyzelte**

#### **VIP-Zelte**

- Spitzzelte
- Festzelte in Alu-Konstruktion
- Partyzelte
- Ausstellungszelte
- Lagerzelte
- Pro-Tent-Zelte
- sämtliches Zubehör



4528 Zuchwil-Solothurn  
Telefon 032 623 61 61  
Telefax 032 622 17 94  
[www.fest-partyzelte.ch](http://www.fest-partyzelte.ch)  
[muscionico@bluewin.ch](mailto:muscionico@bluewin.ch)

### Spieglein Spieglein an der Wand...

Eine weitere Saison mit der Gruppierung CIS Marigona stand uns bevor. Hinzu kamen weitere Spieler wie Matteo und Ferdi in unser Team, die wir benötigten um wirklich ein gutes und vollzähliges Kader zur Verfügung zu haben.

Leider haben wir uns bereits frühzeitig aus dem Cup verabschiedet. Auf der anderen Seite konnten wir uns in unserer Gruppe als zweitplatzierte für die Meistergruppe qualifizieren. Nur Bellach stand uns vor der Sonne. Sicherlich ein toller Erfolg und vor allem waren nun auch die Gegner nicht immer die gleichen. Doch auch mit der Qualifikation in die Meistergruppe war der Trainingsfleiss nicht toll. Wir konnten ca. 2 bis 3 Trainings am Mittwoch durchführen, aber das war dann schon alles. Trotzdem noch doppelt so viel als in der letzten Saison. Daher ein Hohn, dass wir überhaupt in der Meistergruppe sind bzw. zeugt es auch von der Qualität der Mannschaft. Die Spiele in der Meistergruppe waren ein Auf und Ab. Gegen Trimbach (Favorit der Gruppe) verloren wir nur knapp mit 1:0 und gegen Winznau – letzter der Gruppe – mussten wir uns nach einer 2:0 Führung mit einem glücklichen 4:4 begnügen.

Die Ergebnisse sind sicher wichtig und niemand geht mit der Einstellung auf dem Platz zu verlieren. Jedoch bevor kritisiert wird, muss je-

der selbst in den Spiegel schauen und nicht auf dem Platz die Fehler bei anderen Suchen. Dort müssen wir diszipliniert werden und uns als Team auf dem Platz präsentieren. Vor allem so wie man trainiert, spielt man auch! Die konditionellen Schwächen sind klar vorhanden und darunter leidet auch die Qualität.

Was absolut der Hammer ist, dass wir vor Ende des letzten Spiels noch den 3. Platz erreichen können, was schlussendlich ein Erfolg wäre. Für mich als Teambetreuer steht jedoch auch im Vordergrund, dass jeder zum Einsatz kommt. Somit gibt es teilweise eine Rotation gewisser Spieler, die nicht immer einverstanden sind. Man sieht der Ehrgeiz ist immer noch voll da.

Wir sind als Team sicherlich weiter zusammengerückt und haben es in der 3. Halbzeit gut und eine tolle Stimmung. Mit der Rückkehr von Denis Cucinelli und Beat Neuweiler haben wir unser Inventar an Spielern weiter vergrössert, was bei etlichen Abwesenheiten immer wieder sehr wichtig ist.

Also Jungs immer ein Spieglein in der Hosentasche haben und selbstkritisch sein. Ich freue mich auf eine weitere Saison und vor allem auf die Sommerpause.

*Mike Marti, Trainer*



**Tschui-Sport  
Postweg 8  
4528 Zuchwil**

Alpin-, Touren- und Langlaufski  
Ski-, Touren- und Langlaufbindungen  
Eishockey-Artikel

**Ski- und Langlaufschuhe**

Für Servicearbeiten  
Steinschleifmaschine, Nassband-Schleif-  
maschine, Schlittschuh-Schleifmaschine  
Elektronisches Bindungs-Prüfgerät BfU

**Tel. 032 685 48 25 Fax 032 685 56 06**

Nach insgesamt elf Spielen und Abschluss der Meisterschaft belegt das Team der Senioren 40+ mit 19 Punkten (6 Siege, 1 Unentschieden, 4 Niederlagen) den guten fünften Rang von zwölf Mannschaften. Zu der Saison gibt es die folgenden Bemerkungen:

## Highlights

- Leistungen und Resultate im ersten Halbjahr der Meisterschaft: Siege gegen Dulliken, Grenchen, Subingen und Wangen b. Olten. Ein Unentschieden gegen Wangen a./A.
- Sehr gute erste 60 Minuten im Spiel gegen Biberist: Wir haben den ungeschlagenen Meister an den Rand einer Niederlage gebracht.
- Hallensaison: Gute und intensive Spielabende. Immer genügend Spieler in den Trainings.
- Weihnachtsfenster-Nachtessen bei der Familie Käch: Überraschende Gastfreundschaft von Cornelia und Beat Käch. Die Hallen-Tschüteler wurden mehr als verwöhnt.
- Trainingsanzug: Endlich hat es mit der Beschaffung geklappt. Sogar Hoody-Schöggü und Zalando-Fred wurden damit ausgerüstet.
- Helfereinsätze: Sei es für den Lottomatch, den Indoor-Cup oder als Schiedsrichter bei den Junioren. Für alle Verpflichtungen der Senioren 40+ gegenüber dem Verein konnten die geforderten Helfer gestellt werden.

## Lowlights

- Cup: Unsere Mannschaft war für einmal nicht im Cupfinal vertreten. Mit einer Niederlage gegen Subingen sind wir bereits im Herbst aus diesem Wettbewerb ausgeschieden.
- Vier Niederlagen im Frühling: Die Spiele gegen Biberist, Bellach, Niederbipp und Lommiswil gingen leider alle verloren.
- Teamleistung bei der Niederlage gegen Lommiswil: Das Spiel ging zwar «nur» mit 0:2 verloren. Die Leistung war aber nicht nur schlecht ... nein ... sie war unterirdisch.
- Ungewisse Zukunftsaussichten für die Mannschaft (Stand Ende Mai).

## Zukunft

Ende April fand eine Sitzung statt. Bei dieser Gelegenheit hat sich gezeigt, dass sich nur ca. zehn bis zwölf Spieler ohne wenn und aber für eine weitere Saison mit Meisterschaft zur Verfügung stellen. Einige dieser Spieler sind aber leider nicht regelmässig präsent in den Trainings und an den Spielen und «schwimmen» (aus diversen Gründen) nur am Rande des Teams mit. Dann gibt es vier Spieler, welche vom «Meisterschaftsbetrieb» die Schnauze voll haben und deshalb sogar teilweise eine Auszeit vom Fussball nehmen wollen oder ihre Zukunft eher bei den Superveteranen sehen. Diese Aussteiger gehören alle zum bisherigen Kern des Teams. Zusätzlich hat sich gezeigt, dass für die neue Saison ein Trainer/Coach gesucht werden muss.

Um mit einer Mannschaft eine Meisterschaft bestreiten zu können, braucht es einen zuverlässigen Kern von ca. vierzehn Spielern, welche regelmässig die Trainings besuchen und an den Spielen teilnehmen. Wenn das nicht gegeben ist, können normale Abwesenheiten und verletzungsbedingte Ausfälle nicht mehr kompensiert werden. Frust für die Teamverantwortlichen (Spielersuche ohne Ende, Spielverschiebungen usw.) und Forfait-Niederlagen sind damit praktisch vorprogrammiert.

Zum heutigen Zeitpunkt (Stand Ende Mai) ist es deshalb fraglich, ob die Senioren 40+ in der Saison 2016/2017 überhaupt ein Team in der Meisterschaft stellen können. Am 1. Juni 2016 wird eine weitere «Zukunftssitzung» stattfinden. Wir werden sehen, was dabei herauskommt.

## Dank

Das Team der Senioren 40+ dankt

- Marianne und Aldo für die sehr gute und unermüdliche Bewirtung im Clubhaus.
- Willy für die super funktionierende Dresswäsche und seine Arbeit als Spiko.
- Jüre Bühlmann für die umsichtige Ausführung seiner nicht einfachen Aufgabe als Team-Organisator.
- Rönz Aeschlimann für sein langjähriges Wirken als Trainer, Coach und Kapitän der Mannschaft.
- dem FC-Vorstand für seine Arbeit sowie allen sicht- und unsichtbaren Helfern des Teams für die Unterstützung.

Stefan Bittel

Die Vorbereitung für die aktuelle Saison der Superveteranen Freundschaftsrunde hat bereits im November 2015 mit dem Hallentraining angefangen. Jeden Montag während des Winters ist die Turnhalle im Pisonischulhaus gut besucht gewesen und kein Training wurde abgesagt. Nach dem Training haben wir uns gern auch ein «Mineralwasser mit Kohlensäure» gegönnt. Nach Ostern ist es mit dem Training auf unserem beliebten Widi weiter gegangen und die Mannschaft ist bereichert worden mit Raymond du Buisson, der nach einem Jahr Pause wieder die Mannschaft verstärkt und Martin Zurflüh – Dinu, der seine Verletzung erfolgreich überstanden hat. Verstärkt ist die Mannschaft auch mit dem Neuzugang Avdo Bjelkic worden, welcher mit seiner Erfahrung aus der slowenischen Liga «anderen» Spielwitz zeigt.

Die Freundschaftsrunde haben wir leider mit einer vermeintlichen 4:3 Niederlage in Bellach gestartet, obwohl wir 3:1 geführt haben. Der Grund war sicher nicht Konditionsmangel, eher ein Sprachfehler (Küsu-Wäbi) der leider zum Eigentor führte und somit die 4:3 Niederlage besiegelte. Die Verlustpunkte haben uns natürlich die Champions-League-Teilnahme streitig gemacht. Die nächsten zwei Spiele haben wir erfolgreich abgeschlossen. Der Sieg gegen den FC Mett Biel von 8:1 ist ziemlich überzeugend gewesen. Der Sieg gegen den FC Niederbipp von 5:4 war wiederum sehr umkämpft. Es war ein interessantes und spannendes Spiel bis zur letzten Minute. Jetzt möchte ich aber die Super-Kommunikation der ganzen Mannschaft bemerken, besonders die zwischen Küsu und Wäbi!

Bis zur Sommerpause haben wir noch zwei Spiele. Am 6. Juni in Burgdorf und am 24. Juni ein Nachholspiel in Huttwil, welches wir verschoben haben, da uns natürlich das Aufstiegs-spiel gegen den FC Klus-Balsthal unserer ersten Mannschaft wichtiger war.

Nach der Sommerpause starten wir mit dem Turnier in Lengnau am 12. August, wo unser Fanclub-Präsi Markus Kürsener im Jahr 2014 zwei RADO-Uhren gewonnen hat. Wir freuen uns auf die verbliebenen vier Spiele der Freundschaftsrunde gegen Radelfingen, Gerlafingen, Rüti bei Büren und Blustavia. Unser Motto bleibt Spass am spielen zu behalten, Freude erzeugen und schenken und natürlich unseren Verein, den FC Zuchwil zu unterstützen, wo man uns brauchen kann!

Dass die Schweiz hervorragende Torwarte hat ist kein Geheimnis. Ein Torwarttalent – jetzt schon ein Star – haben wir in der Superveteranen-Mannschaft erst im letzten Herbst entdeckt, nämlich unseren Wäbi! Danke Wäbi, dass du die wichtige Torwartposition so hervorragend übernommen hast! Gern möchte ich auch unserem Patrik Marti danken für die unverzichtbare Schiri-Rolle, die er souverän von Spiel zu Spiel meistert!

Bei den Superveteranen ist eine gute Stimmung festzustellen. Kameradschaft, Spass, gute Laune und natürlich ein hohes Fussballverständnis, besonders nach dem Spiel. Die Superveteranen möchten die Gelegenheit nutzen und unserem Kurt Müller (Kudi) danken für die Gründung der ersten Superveteranen-Mannschaft in unserem Verein vor 9 oder 10 Jahren. So hat er uns allen das Leben als Fussballer verlängert.

Die Superveteranen gratulieren der ersten Mannschaft und ihrem Trainer Adis mit dem Trainerstab zum Aufstieg in die 2. Liga! Genau so gratulieren wir den B-Junioren und den Trainern David und Mike zum Sieg in Cup-Final und den A+-Junioren und Trainer Haris zur Cup-Final-Teilnahme!

*Superveteranen-Trainer  
Mevludin – Dino Kustura*

***BERÜCKSICHTIGT BITTE UNSERE SPONSOREN & INSERENTEN***

# 10 JAHRE FAN-CLUB WIDI



Vor etwas mehr als 10 Jahren, auf dem Weg zu einem Fussballspiel ins Wallis, entstand im Lötschberg die Idee eines Fan-Clubs für den FC Zuchwil zwischen Markus Kürsener und Urs Blumenthal.

Im September 2006 wurde der Plan in die Tat umgesetzt und der Fan-Club Widi gegründet. Seit Beginn amten Küsi als Präsident und Blumi als Vizepräsident, Kurt Christen als Kassier und ich als Aktuar. In der Zwischenzeit ist Hansueli Stuker noch zu uns in den Vorstand gestossen.

In den vergangenen 10 Jahren wurde der FC Zuchwil in unzähligen Stunden und mit rund Fr. 32'000.– unterstützt; sei es für Ausrüstung, Umbauten, Anschaffungen, etc. und ist zu einem nicht mehr wegzudenkenden Element der FC-Familie geworden.

Aktuell haben wir rund 120 Mitglieder, Neue sind herzlich willkommen um gemeinsam unseren FC Zuchwil zu unterstützen. Der Mitgliederbeitrag beläuft sich auf Fr. 40.– pro Jahr.

Die vergangenen 10 Jahre waren sportlich und emotional sehr bewegt: Bei der Gründung war unsere erste Mannschaft in der dritten Liga jeweils im sicheren Mittelfeld. Dann in der Saison 2009/2010 der Schock: Abstieg in die 4. Liga, das Eis löste sich auf und das Zwöi musste in die Bresche springen. In dieser schwierigen Zeit behielt der Vorstand kühlen Kopf und legte sich eine langfristige Strategie zurecht. Was folgte, war ein kontinuierlicher

sportlicher Aufstieg: nach 4 Jahren 4. Liga, Aufstieg und 2 Jahren 3. Liga, folgte nun am 3. Juni der Aufstieg in die 2. Liga. Dazu kamen in den vergangenen drei Jahren 8 Teilnahmen an den Finalspielen des Solothurner-Cups und 3 Cup-Titel! Und dies mit Aktiv- und Juniorenmannschaften. Da wurde wirklich aussergewöhnliche Arbeit geleistet!

Wir gratulieren herzlich und bedanken uns für die tolle und grossartige Arbeit! Es macht Freude!

Am Abend des 3. Juni 2016 feierten wir, zusammen mit dem Aufstieg, unser 10-Jahr-Jubiläum. Es war angerichtet und ein rauschendes Fest war die Folge. Zusammen mit der sensationell aufspielenden Band **NoName**, durften wir eine unvergessliche Nacht erleben!

Meinen Kollegen im Vorstand danke ich für die angenehme Zusammenarbeit und die immer wieder guten Ideen und ihr grosses Engagement. Mit Euch fägt's.

Wir freuen uns auf den Start in die erste Saison in der 2. Liga seit ca. 20 Jahren am 13./14. August!

Heit e tolle Summer, e coole EM und Hopp Zuchuuuuuu!!!!

*Patrick Marti, Aktuar*

## 10 JAHRE FAN-CLUB WIDI



## 10 JAHRE FAN-CLUB WIDI



Präsident: Markus Kürsener, Zuchwil, Mobile: 079 354 72 84  
Vizepräsident: Urs Blumenthal, Zuchwil, Mobile: 076 391 27 90  
Kassier: Kurt Christen, Zuchwil, Tel. P: 032 530 43 53  
Aktuar: Patrick Marti, Zuchwil, Mobile: 079 416 82 47  
Beisitzer: Hansueli Stuker, Zuchwil, Tel. P: 032 685 54 83



# *Gesucht Fussball-Schiedsrichter*

Suchst du eine neue und  
spannende Herausforderung???

Wie wär's mit  
Fussballschiedsrichter?



Interessiert? Dann melde Dich  
für ein unverbindliches Gespräch mit  
unserem Schiedsrichterverantwortlichen  
Roland Baumann Tel.: 079 224 74 84, oder  
E-Mail: [privat@rolandbaumann.ch](mailto:privat@rolandbaumann.ch)



**Sportliche Grüße**

**Vorstand, FC Zuchwil**

## JUNIOREN A+ PROMOTION

Die Saison ist zu Ende. Aus der Sicht der Junioren A+ blicken wir auf eine tolle und erfolgreiche Spielzeit zurück. Wir hatten die Chance in die Coca-Cola-Junior-League A aufzusteigen, da wir in der Vorrunde auf dem ersten Platz waren. Wir wollten jedoch nicht aufsteigen, weil sonst in den Junioren A+ nicht genügend Spieler vorhanden waren. Das Team hat sich sehr gut gekannt, da die Spieler grösstenteils aus Spielern aus der ersten Mannschaft bestanden. Die Junioren A+ sind ebenfalls ein optimaler Anknüpfungspunkt für die Junioren B, welche uns mehrmals ausgeholfen und ihr Können unter Beweis gestellt haben.

Der grösste Erfolg ist mit Sicherheit das Erreichen des Solothurner Cupfinals. Einen grossen Anteil daran, hatte auch unser Trainer Haris Kesedzic, der uns immer unterstützt hat und mit vollem Herzen dabei war. Obwohl wir den Final nicht gewinnen konnten, war es dennoch eine tolle Erfahrung für jeden einzelnen Spieler der dabei war und wir hoffen, dass wir es nächstes Jahr wieder in den Final schaffen werden und es dann besser machen.

Das Training absolvierten wir immer mit der ersten Mannschaft. Wir von den Junioren A+ konnten somit viel davon profitieren. Das Training wurde sehr abwechslungsreich gestaltet. Wir lernten auch auf unseren Körper zu hören, wie z.B. Belastungsgrenze, Ausdauer usw.

In der Rückrunde hatten wir leider ein- bis zweimal zu wenig Spieler. Daher konnten wir unser ganzes Potential nicht voll ausschöpfen und verloren auch ein paar Spiele. Trotz Niederlagen war unser Teamgeist immer ungetrübt. Schade reichte es für die Rückrunde nicht mehr für den ersten Rang. Was nicht ist, kann ja in der neuen Saison werden.

*Marko Markovic und Dario Bannwart*





# *garage allemann*

Riverside Areal, Allmendweg 8  
4528 Zuchwil

**032 685 78 15**

**[www.garage-allemann.ch](http://www.garage-allemann.ch)**

**Auto - Roller - Mofas - Velos**



Alles begann in der 1. Stärkekategorie. Dazu gibt es nicht viel zu sagen, spielerisch und technisch waren wir klar die beste Mannschaft, nur in einem Match schaffte es der FC Niederbipp uns zu bezwingen. Ansonsten gewannen wir jedes andere Spiel und somit endete unsere Vorrunde mit dem nicht gerechtfertigten zweiten Platz. Sehr spannend waren die beiden Spiele gegen das Team Brühl. Nicht nur in der Meisterschaft mussten wir gegen dieses starke Team antreten, auch in der ersten Runde des Solothurner Cup standen wir einander gegenüber. Beide Spiele gewannen wir verdient ... und somit standen wir im Achtelfinale des Solothurner Cup. Da wartete kein geringerer Gegner als Gäu Selection auf uns. Ein sehr starker Gegner, der uns durch die Jahre begleitet hat (Cupsieger 2014). Dank einer grossartigen Leistung haben wir auch diesen Gegner in die Knie gezwungen. Wir gewannen zuhause verdient mit 3:1 nach einem hartumkämpften Match. Im Viertelfinale spielten wir gegen Niederamt Selection und auch sie bezwangen wir mit einem Endresultat von 4:2. Es herrschte riesige Freude, denn wir waren im Halbfinale! Nun das Team Wasseramt, es ging um die Wurst! Beide Teams waren fest davon überzeugt den Einzug ins Finale zu erreichen. Es war ganz klar das schwerste Spiel der Saison. Wir spielten in Biberist gegen ein Team, welches uns alles abverlangte. Als der Schlusspfiff ertönte, dachten alle nur noch an Eines: **«FINALE ... OH ... OH!!!»**

Wir hatten tatsächlich den Einzug in den Solothurner Cup-Finale geschafft! Es war wirklich kaum zu glauben, denn ebendieser war auch noch im Stadion des FC Solothurn. Dort erwartete und das starke Team von Thal United.

Dann kam die lange Winterpause, in der wir an zwei Hallenturniere gingen und an einem der beiden wurden wir sogar Zweite. An diesem Turnier mussten wir uns zum ersten Mal vom Team Brühl bezwingen lassen. Mitte Februar begann dann schon die Vorbereitung für die Rückrunde. Ab Anfang März trainierten wir dann wieder draussen. Als Neuzugänge kamen Reza Salamati vom Team Brühl, Anil Eren und Elmedin Ramadani vom FC Solothurn zu uns. Im ersten Freundschaftsspiel gegen die U15-Mannschaft des FC Solothurn zeigte der Rechtsverteidiger Reza einige Unsicherheiten, denn schon 10 Sekunden nach dem Anpfiff verursachte er einen Elfmeter gegen uns. Dieses Spiel verloren wir klar mit 6:0, kein gutes Zeichen für die Mannschaft, die mit einem klaren Sieg gerechnet hatte. Im zweiten Testspiel

gegen den FC Riedholz sah es jedoch schon besser aus. Mit einem klaren Sieg von 10:1 bewiesen wir erneut allen, dass wir in die Promotion gehörten.

Das zeigte sich auch nach dem ersten Spiel in der Promotion gegen das Team Wasseramt: 7:0, ganz Biberist war sprachlos! Nach einem Spiel waren wir schon Tabellenerster. Nach diesem Spiel erkrankte der Linksverteidiger Igor Ranfaldi, er musste schweren Herzens einen Monat auf Fussball verzichten, das bedeutete auch keinen Cupfinal! Die Siegesserie ging jedoch ohne Pause weiter. 8:0 gewannen wir gegen Niederamt Selection. Im Spiel gegen den FC Grenchen lagen wir in der Pause 3:1 zurück, eine Situation, die sich unser Team nicht gewohnt war. Man sah schüttelnde Köpfe und alle Spieler waren von der Situation geschockt. Doch dann raffte sich die Mannschaft wieder auf! Nach einem schnellen Tor von Anil Eren stand es 3:2. Die Mannschaft war wieder top motiviert und so dauerte es auch nicht lange, bis der Ausgleichstreffer kam. Am Schluss gewannen wir 3:8 auswärts.

Und dann stand schon der Cupfinal vor der Tür ..., am 5. Mai 2016 war es soweit. Wir spielten vor einer grossartigen Zuschler-Fankulisse (vielen Dank nochmals!!!) im Stadion des FC Solothurn. Es war heiss, der Platz war riesig, kurz, nicht die optimalen Bedingungen. Doch wir bissen uns durch, in der ersten Halbzeit traf Valon Kadrija nach einem spektakulären Solo gegen vier Verteidiger. Und als dann der Schlusspfiff ertönte, fiel riesige Freude über uns. **WIR WAREN CUPSIEGER 2016!!!**

Wir konnten es nicht glauben. Wir als praktisch einziger Verein, welcher aus einem Dorf besteht, hatten alle Zusammenzüge besiegt. Dies war der Saisonhöhepunkt für uns alle. Man muss allerdings zugeben, dass wir den Cup ohne die grosse Hilfe von Valon Kadrija und dem 1. Mannschaft-Torhüter Dario Bannwart wahrscheinlich nicht erreicht hätten. **DANKE VON HERZEN, JUNGSI!!**

Wegen einer unnötigen Tötlichkeit im Cupfinalspiel wurde «The Wall» Leandro Santos für fünf Spiele gesperrt. Ein tiefer Schlag für die Mannschaft, denn ab diesem Moment wurde Gewinn keine Selbstverständlichkeit mehr. Nach der 1:4 Niederlage zu Hause gegen das Team Wasseramt waren wir bereits Zweitplatzierte in der Tabelle. Das nächste Spiel verloren wir ebenfalls 3:1 gegen den FC Grenchen. Dazu muss man jedoch anfügen, dass der Schiri an diesem Spiel eine einzige Katastrophe war. Im nächsten Spiel gegen den FC Nieder-

## ***JUNIOREN B PROMOTION***

bipp gab der lang vermisste Linksverteidiger Igor Ranfaldi sein Comeback. Leider reichte es auch in diesem Spiel nicht. Der Tabellenletzte bezwang uns mit 3:1.

Hej Igi, hej Noe, danke euch beiden für den ausführlichen Bericht. Stark!

Da muss ich nicht mehr viel ergänzen .... Einfach, dass es zwar nicht einfach ist, Jungs im Junioren B-Alter zu führen ..., aber dass die positiven Erlebnisse deutlich überwiegen. Und diese wollen wir für immer im Gedächtnis und im Herzen bewahren. Der sensationelle CUP-Sieg bildet da sicher den absoluten Höhepunkt in dieser erfolgreichen Saison.

Liebe Jungs, ich danke euch von Herzen!

Zum Schluss möchte ich noch einen ganz grossen Dank aussprechen ..., an:

- Mike: mein Assistententrainer, Präsi vom FC Zuchwil und «Mädchen für alles»; es kann sich gar niemand vorstellen, was dieser Mann alles für unseren Verein macht ...
- Funktionäre und gute FC-Seelen ..., die immer da sind, wenn man sie braucht ...!
- Eltern: Es waren fast immer die gleichen Eltern, die uns sicher an die Auswärtstermine chauffiert haben ..., mega lieb!

Herzliche Grüsse und auf bald im Widi ...!

*Igi Ranfaldi, Noe Loosli und Vitu*



**Und hier noch meine so tolle und kunterbunte Mannschaft nach dem Sieg im CUP-Final 2016!!! Und im Hintergrund der Zuchu-Sektor, der uns zum Sieg geschrien hat! Welch grandiose Unterstützung!**

***BERÜCKSICHTIGT BITTE UNSERE SPONSOREN & INSERENTEN***

Mit unserem Da Team konnten wir eine gute und motivierte Herbst- und Frühjahrsrunde spielen. Dank unserem Sponsor, der Garage Allemann, durften wir in dieser Saison mit unserem neuen, schönen hellblauen Dress antreten.

Im Cup gewannen wir das 1/16 Final mit 3:2 gegen den FC Niederbipp mit viel Glück und trotz einem parteiischen Schiedsrichter.

Als wir im 1/8 Finale auf den FC Dulliken a trafen, wurden wir chancenlos mit einem 0:4 überrannt.

In der zweiten Stärkekklasse landeten wir in der Herbstrunde auf dem vierten Platz.

Bei einem Hallenturnier mit kleineren Toren als Handballtore, kämpften wir uns bis auf den ersten Platz durch. Obwohl kämpfen wohl nicht das richtige Wort ist. Gehen würde es eher treffen, denn die Gegner waren viel zu schwach ;-).

In dieser Frühjahrsrunde liegen wir im Moment (3 Runden vor Schluss) mit 15 Punkten auf Platz zwei. Gleich dreimal in dieser Saison

haben wir gegen Niederbipp gewonnen: 3:2 im Cup, 8:2 in der Herbstrunde und 5:3 in der Frühjahrsrunde der Meisterschaft, und das alles auf einem Feld, das kaum länger war als eines der E-Junioren. Gegen Wangen bei Olten verloren wir 3:7. Wahrscheinlich spielten wir gegen eine halbe C-Mannschaft. Eine störende Pfütze vor dem Tor, von etwa einem Meter Durchmesser, machte uns zudem das Leben schwer.

### Wir danken:

- Sonja und Judith, für ihren grossen und unermüdlichen Einsatz
- Willi Allemann, der zu unseren Plätzen schaut
- Toni Leuenberger, dass er uns im Winter die Halle zur Verfügung stellte
- Christoph Zeller, der uns die Schiedsrichter organisiert
- den Eltern, die uns an die Spiele fahren
- der Garage Allemann, dass sie unsere Dress gesponsert haben
- und allen, die uns unterstützen

Die Trainings sind lustig und abwechslungsreich, doch manchmal sind wir ein bisschen unkonzentriert. Wir glauben, dass wir dank unseren hervorragenden Trainerinnen so weit vorne mitspielen.

Wir hoffen, dass wir weiterhin eine gute Saison spielen.

*Samira, Luzian, Matthias*

**ELEKTRO**



**SCHMID**

**Planen Sie einen  
Neubau –  
einen Umbau?**

Wir beraten Sie in sämtlichen  
Fragen der Elektro-  
Installationen.



**Solothurn  
Zuchwil**

**Tel. 032 625 70 80**

### Anmerkung Sonja

Einige Spieler waren nun 5 Jahre bei mir und Judith. Ein Wechsel zu einem anderen Trainer ist sicher sinnvoll.

Einige kommen ins C und andere können noch im D bleiben.

Christoph hört auf mit Fussball und beginnt mit einem neuen Hobby (alles Gute):

Danken möchte ich auch noch Herolind (Trainer Db). Wir hatten mit unseren beiden Mannschaften eine gute Zusammenarbeit und uns gegenseitig ausgeholfen.

Herzlichen Dank auch an Miguel, Rodriguez, Presley und Yanick, welche uns ab und zu ausgeholfen haben.

## JUNIOREN DA



Hinten von links: Mike Marti (Präsident), Judith Reimann (Trainerin), Igor Tanasic, Matthias Meyer, David Banovac\*, Samira Reimann, Herr Allemann (Dress-Sponsor), Christoph Zeller (Juniorenobmann).  
Mitte von links: Tochter von Herrn Allemann, Arda Dönmez, Sebastian Saez, Roko Jelovic, Amil Keranovic, Sonja Tschumi (Trainerin).  
Vorne von links: Janis Lienhard, Shin Noll, Glauk Fetaj\*\*, Luzian Barbisch, Marko Stevanovic, Christoph Rutz, Leon Bajraktaraj

Auf dem Foto fehlen: Denis Bjeljic und Adrian Kadriu

\* David ging ins Db und für ihn kam Adrian Kadriu ins Da.

\*\* Glauk verliess uns leider in Richtung Solothurn.

Wir wünschen ihm auf diesem Weg alles Gute und viel Erfolg.



### Velos-Motos H. Binggeli

Asylweg 1, Zuchwil, Telefon 032 685 66 50

empfiehlt sich für  
Reparaturen von Velos, MTB und Mofas  
Verkauf von Velos, MTB und Renner

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Und bald wird eine weitere Fussballsaison der Vergangenheit gehören. Meine jüngsten Junioren haben den Jahrgang 2006. An das Jahr 2006 erinnere ich mich immer gerne zurück: Ich bestand die Autoprüfung, lernte meine erste Freundin kennen und in fussballerischer Hinsicht war das Highlight schnell gefunden: WIR wurden Weltmeister! ☺

Die Saison 2015/2016 war nicht ganz weltmeisterlich, doch es gab auch kein KO nach der Gruppenphase. Es war eine Saison mit Höhen und Tiefen, guten und etwas weniger schönen Momenten, so wie eben das Leben auch ist.

In den ersten Trainingseinheiten geht es immer darum die Mannschaft kennen zu lernen, zu beobachten wie sich die Kids auf und neben den Platz benehmen, um mit ihnen eine erfolgreiche Saison aufzubauen. Kaum konnte ich meine Guys kennenlernen, schon begannen die Sommerferien und die eigentliche Vorbereitungsphase startete erst im August.

Ich werde in diesem Jahresbericht bewusst keine Resultate zitieren, da es mir wie immer in erster Linie nicht um das sportliche, sondern um den menschlich/sozialen Erfolg geht. Viele Punkte konnten wir in dieser Saison nicht sammeln. Wir waren oft überfordert oder der Gegner war einfach besser. Manchmal war aber auch das Glück nicht auf unserer Seite und ab und zu war die Einstellung schlicht und einfach falsch. Ann und die Knaben mussten lernen sowohl zu verteidigen als auch anzugreifen und viele taktische und technische Elemente. Um hier Früchte zu sehen braucht es Zeit, sehr viel Zeit. Ich war grösstenteils mit dem Gezeigten zufrieden auch wenn ich stets mehr verlangte.

Obwohl wir die Vorrunde auf dem 9. Platz beendeten und die Rückrunde nicht viel besser verlief, fand ich es toll, dass mein Team immer wieder den Weg ins Training fand und sie sich nie aufgaben. Sie gaben Vollgas und versuchten die Trainingsübungen im Spiel anzuwenden. In der letzten Zeit jedoch war die Konzentration und die Aufmerksamkeit eher Mangelware und so mussten langweilige Runden gelaufen werden, anstatt lustige Sachen zu machen.

Im Junioren-E-Alter ist es klar, dass die Kids nicht 90 Minuten lang bei der Sache sein kön-

nen. Doch ich musste leider feststellen, dass ich dieses Jahr nicht fähig war, meiner Mannschaft meine Handschrift zu geben. Ich forderte vor jedem Spiel vollen Einsatz, Herzblut und Leidenschaft. Leider kam die Message nicht bei allen an und das finde ich schade und traurig. Kämpfen sollte in der Natur des Menschen liegen: Wer kämpft kann verlieren, wer nicht kämpft hat schon verloren. Ich habe diesen Satz x-Mal wiederholt, doch viel gebracht hat es nicht. Ich bin mir aber sicher, dass sich in ein paar Jahren die Kinder zurück erinnern und meine Worte verstehen werden.

Wie bereits erwähnt liegt bei mir der Fokus nicht auf das Endresultat nach dem Spiel, sondern auf andere Werte. Trotz Misserfolg kamen die Kinder gut gelaunt ins Training und sie konnten stets lachen. Ich kann nicht beziffern, wie viele fussballerische Fortschritte die Kinder gemacht haben, doch eines kann ich garantieren: Langweilig wurde es ihnen (trotz Platzrunden) nicht und es ist mir keiner davon gelaufen ☺. Kann man Erfolg auch daran messen, dass ich keine Reklamationen seitens der Eltern erhalten habe und dass ich via SMS oder Whats-App lobende Worte für meine Arbeit erhalten habe? Wenn ja, dann war diese Saison doch nicht so schlecht, wie die Resultate aussagen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen bedanken, die dieses Fussballjahr ermöglicht haben: Der erste grosse Dank geht an meine Mannschaft! Ich wünsche allen auf ihrem sportlichen und vor allem privaten Weg nur das Beste und ein toller Saisonabschluss. Vielen Dank natürlich auch den Eltern für das Fahren an die Auswärtsspiele, das Anfeuern an den Spielen, für die Geduld und das Verständnis während der ganzen Spielzeit. Besten Dank auch an Cony und Dinu für den stets tollen Service, danke Chrigu, Fatih und die restlichen Trainerkollegen für die tolle Zusammenarbeit, danke Willi für die Super-Plätze, danke Vorstand für das Vertrauen, danke Clubhaus-Team für das Essen und Trinken und danke Rämi für alles!

Sodell, ich bin nun am Ende und bedanke mich bei allen, die diesen Bericht gelesen haben. Ich wünsche allen tolle Sommerferien und bis bald wieder im Widi.

*Ciao ciao, Denis*

**BERÜCKSICHTIGT BITTE UNSERE SPONSOREN & INSERENTEN**

# ANITA BLUMEN

Anita Kohler

Hauptstrasse 48  
4528 Zuchwil  
Tel./Fax 032 685 25 04  
[www.anitablumen.ch](http://www.anitablumen.ch)



Festorganisation · Partyservice  
Vermietungen

Gerlafingenstrasse 45  
4565 RECHERSWIL  
Tel. 032 674 52 52



Gerlafingenstrasse 45  
4565 RECHERSWIL  
Tel. 032 674 52 52

# Markus Kürsener

- Parkett
- Teppiche
- Linoleum
- Laminat
- Mosaik

Schulhausstrasse 18  
4528 Zuchwil

079 354 72 84

## JUNIOREN F

Schnell ist ein Jahr vorbei und alles beginnt bei uns schon fast wieder von vorne.

Bei den Jüngsten in unserem Verein haben wir – glaube ich – den grössten Wechsel, was die Spieler betrifft. Jedes Jahr dürfen wir rund 15 neue Namen lernen. Klar auch für unsere E-Junioren-Trainer ist es nicht viel anders.

Es macht immer wieder viel Spass zu erleben, wie diese kleinen Sprösslinge ihre Fortschritte machen. Nach nur ein paar Wochen Training mit den neuen Kids ging es natürlich wieder an die beliebten F-Junioren-Turniere. Es war für mich nicht ganz einfach eine stärkere Mannschaft und zwei gleich starke Teams zu bilden. So nach zwei Turnieren habe ich, meine Assistenten können mich gerne korrigieren, wenn ich nicht die richtige Zusammenstellung gefunden haben sollte. Wir gehen immer mit drei Mannschaften an die Turniere, die in zwei Gruppen eingeteilt werden. Für uns steht ganz klar die Freude im Vordergrund, so dass die Jungs Freude am Fussball spielen haben.

Auch der FC Zuchwil hat im Herbst ein Turnier durchgeführt. Da waren 14 Mannschaften anwesend. Also hatten wir an diesem Morgen etwa 90 bis 100 Kinder im Widi, die ihr Hobby ausüben konnten. Ich denke viele Leute wissen gar nicht, dass nach jedem Turnier die Kinder plus Betreuer vom Veranstalter noch eine Mahlzeit kostenlos erhalten. Hierfür braucht es auch immer wieder Helfer die zuerst gefunden werden müssen. Ich (wir) danken diesen Helfern ganz herzlich.

So nun ging es in die Halle, denn draussen wurde es zu kalt. Meiner Meinung nach machen die Kinder in der Halle die grössten Fortschritte, da in der Halle der Ball viel schneller ist als auf dem Rasen.

Als wir im Frühling wieder ins Freie gingen spielte das Wetter überhaupt nicht mit, es schüttete auf gut Deutsch gesagt nur so auf uns herunter. So war es dann halt leider auch an unserem Heim-Turnier, welches wegen der Regenfälle abgesagt werden musste.

Jetzt haben wir noch ein Turnier und dort werden die Jungs sicher wieder alles geben.

Leider haben wir im Moment keine Mädchen mehr und es wäre schön, wenn auch sie wieder in unseren Reihen vertreten wären.

So, nun möchte ich noch diversen Leuten Danke sagen:

- Willu Allemann für alles was du für den Verein machst.
- Conny Scherrer für die Dresswäsche.
- Mike Marti der einen Super-Job als Präsident macht.
- Chrigu Zeller unserem Juniorenobmann.
- Den Eltern die immer an die Turniere kommen und die Jungs anfeuern.
- Und natürlich meinen Helfern – Phippu und Selmon – ohne diese Beiden könnte ich das Ganze gar nicht bewältigen.

Ich wünsche allen schöne Sommerferien

*Yves Kohler, Verantwortlicher F-Junioren*

***BERÜCKSICHTIGT BITTE UNSERE SPONSOREN & INSERENTEN***

Am zwöi si grad 23 Persone do  
eine fählt, es muess no eine cho!

Schnäll wird s'Handy füre gno  
und scho stoht der 24igscht do.

De wird glöslet, diskutiert  
met däm han igs no nie probiert.

Am sächsi isch dä Jass verbi.  
Me ghörts, s'nöchtscht Johr si mer ou derbi.

Rangverchündigung,  
ig chas fasch nid fasse.  
Der Dino, letscht Johr am Schluss  
und jetz gwünnt dä das Jasse!

*Ursi Bruggmann*



Nicolas Karli  
Fleischverarbeitung und Wurstproduktion  
Bahnhofstrasse 21a, 4552 Derendingen  
Telefon 032 685 42 28, Fax 032 685 15 24

## 19. INDOOR-CUP 2016

Der 19. Indoor-Cup des FC Zuchwil gehört der Vergangenheit an, ist aber allen teilnehmenden Mannschaften sowie dem Organisator noch in bester Erinnerung. Tolle und spannende Fussballspiele, Hektik in den Schlussphasen, Tore wie aus dem Bilderbuch und eine grosse Zuschauerkulisse welche für die nötige Unterhaltung sorgte, bildeten den Rahmen für ein denkwürdiges Wochenende. Und da für alle Teams der Fairplay-Gedanke an oberster Stelle stand und die Unparteiischen einen perfekten Job verrichteten kam es während den ganzen zwei Spieltagen zu keinerlei Ungereimtheiten – ja Auswüchsen! Schliesslich ging es für alle Mannschaften auch nicht um die goldene Ananas, sondern nur um einen Salami.

Der Start erfolgte am Samstagmorgen mit dem Turnier der 40+ Mannschaften, früher auch Veteranen genannt. Kampf und Einsatz waren kaum zu erkennen. Dafür glänzte man mit technischen Kabinettstückchen und feinem Gespür für das runde Leder. Gelernt ist eben gelernt. Am besten mit den Eigenarten des Hallenfussballs kamen dabei die alten Herren des HNK Croatia zurecht. Sie holten sich nach einem klaren Sieg im Finalspiel gegen Klus-Balsthal den verdienten Titel des Solothurner Hallenmeisters. Die Zuchwiler Talentauswahl erreichte den veritablen fünften Schlussrang. Obwohl einige Titulare fehlten zeigten die Einheimischen ein respektables Turnier. Um ganz Vorne mitzumischen hätte man aber den Leitspruch «Tief spielen, hoch gewinnen» doch etwas mehr beherzigen sollen.

**NICHT VERGESSEN!!!**

**Donnerstag,  
30. Juni 2016, 19.30 Uhr,  
Festzelt Clubhaus «Widi», Zuchwil**

**67. ordentliche  
Generalversammlung  
FC Zuchwil**

Am Samstagnachmittag standen die Senioren 30+ im Einsatz. Hier war der Rhythmus der Partien bereits deutlich höher als noch am Morgen. Es wurde schneller gespielt und Kampf und Einsatz überwogen nun gegenüber der Technik. Trotzdem liefen die Spiele stets in einem überaus fairen Rahmen ab. Um den Titel des kantonalen Hallenmeisters stritten sich nach Abschluss der Gruppenspiele der FC Bellach, Zuchwil und Stella Azzurra aus Bern. In einer hartumkämpften Partie zog Zuchwil gegen Bellach den Kürzeren obwohl die Einheimischen auf ein Tor spielten, jedoch vergassen, dass das Runde eben ins Eckige muss. Nach einem klaren Sieg über Stella Azzurra hoffte Zuchwil nun noch auf einen Ausrutscher des FC Bellach gegen Stella Azzurra um doch noch Hallenmeister zu werden. Bis eine Minuten vor Schluss sah alles noch super aus, doch dann löschte Bellach mit dem Ausgleichstreffer alle Zuchwiler Hoffnungen gnadenlos aus.

Am Abend trafen sich dann die Mannschaften zum immer beliebter werdenden Nachtturnier für 4. und 5. Liga Teams. Anstatt in den Ausgang oder evtl. vor dem Ausgang noch ein Turnier bestreiten, etwas für die Fitness oder gegen den Feiertagsspeck zu tun, das ist wohl das Motto, welches das Turnier von Jahr zu Jahr beliebter macht. 12 Mannschaften hatten sich zur Austragung angemeldet und gemäss Roli Baumann (Chef Spielbetrieb) war die Nachfrage riesig. Dass die Teams allerdings nicht nur zum Plausch angetreten sind, zeigte sich dann aber bald einmal. Rassige Spiele, Torraumszenen im Überfluss, Chancen hüben wie drüben, also alles was das Fussballherz begehrt, waren zu sehen. Als bestes Team entpuppte sich schliesslich Klus-Balsthal, welches zu später Stunde Iliria im Finalspiel bezwang und somit den Titel eines Nachtturniermeisters einheimen konnte. Luterbach 2 holte den dritten Schlussrang und war somit besser klassiert als Luterbach 1. So endete ein ereignisreicher Tag zu sehr später Stunde.

Am Sonntag folgte dann der Auftritt der 2. Liga Inter, 2. und 3. Liga Teams. Und es ging gleich mit einer Hiobsbotschaft los. Das Team Fulgor Grenchen meldete sich eine halbe Stunde vor seinem ersten Einsatz ab. Lapidare Begründung: «Die meisten Spieler sind wohl noch im Näscht»! So etwas geht natürlich nicht und ist eines Drittliga Teams unwürdig. Man brachte nicht nur den Spielplan durcheinander, sondern verärgerte neben dem Chef

## 19. INDOOR-CUP 2016

Spielbetrieb auch die Gruppengegner. Machen konnte man nichts mehr und so ging es halt ohne Fulgor Grenchen los. Es ging nun bei weitem nicht mehr so gemächlich zu und her wie noch am Vortag. Einsatz, Kampf und vor allem die Schnelligkeit waren nun deutlich höher. Die Schüsse fielen kerniger aus und die Torhüter glänzten mit zum Teil miraculösen Paraden. Aber auch am Sonntag gestalteten sich alle Spiele ebenfalls in einem fairen Rahmen. Es ist den Mannschaften hoch anzurechnen, dass für einmal Mitmachen wohl wichtiger war als Siegen. Obwohl wer verliert schon gerne?

Am Morgen hatte neben Subingen – nach einer tollen und überzeugenden Leistung auch unser A+ die Halbfinals vom Abend erreicht. Und vieles deutete darauf hin, dass auch die erste Mannschaft von Zuchwil in den Halbfinals stehen würde. Doch im letzten Spiel gegen Besa Biel folgte ein kapitaler Bock des Teams in dem die Partie hoch verloren ging. Eine Niederlage wäre ja noch drin gelegen, aber um Gottes Will nicht so hoch. So wurde es nichts mit dem vermeintlichen Halbfinal oder gar Finalspiel zwischen Zuchwil 1 und Zuchwil A+.

Die A+ Junioren mussten im Halbfinal erst im Penaltyschiessen klein begeben, hatten aber kurz vor Spielende die grosse Chance zum Siegtreffer. So beendeten die Jungs das Turnier schlussendlich auf dem grossartigen dritten Rang. Dazu ein dickes Kompliment. Sieger wurde die Mannschaft aus Bellach, welche den grossen Pokal in Empfang nehmen konnte und sich wie ein kleiner Weltmeister feiern durfte.

Mit dem Dank an alle Mannschaften für den Einsatz, die grosse Fairness und den Schiedsrichtern für Ihre Top Leistungen ging ein grossartiges Wochenende zu Ende. Das OK freut sich jetzt schon auf die Jubiläumsausgabe 2017. Den zwanzigsten Indoor-Cup.

Werni Fuchs  
Aktuar OK Indoor-Cup

Die vollständigen Ranglisten sind auf unserer Homepage aufgeschaltet: [www.fc-zuchwil.ch/go2/anlaesse/indoorcup\\_2016](http://www.fc-zuchwil.ch/go2/anlaesse/indoorcup_2016)

364 Tage im Jahr  
das Sportzentrum als  
Treffpunkt für Sport,  
Wellness und Familie.

Sportzentrum Zuchwil  
**WellnessPool**  
Erlebnisbad 34°, Sprudelliegen, Massagedüsen, Nackenstrahl

  
**Sportzentrum  
Zuchwil**

Amselweg 59  
4528 Zuchwil  
Telefon 032 686 55 55  
Fax 032 686 55 56  
[info@szzag.ch](mailto:info@szzag.ch)  
[www.szzag.ch](http://www.szzag.ch)

Hallenbad · WellnessPool  
Saunapark · Massage  
Freibad · Fitness  
Eishalle · Ausseneisfeld  
Sporthalle · Sporthotel  
Tennis · Minigolf  
Gastronomie · Seminare

## Geburtstage

### 80 Jahre

|                             |        |
|-----------------------------|--------|
| Willi Woodtli, Freimitglied | 2.1.17 |
| Peter Wüthrich, Supporter   | 9.2.17 |

### 75 Jahre

|                                |         |
|--------------------------------|---------|
| Burckhardt Stauffer, Supporter | 7.1.17  |
| Willy Pilloud, Fan-Club Widi   | 26.3.17 |

### 70 Jahre

|                                 |          |
|---------------------------------|----------|
| Kurt Schär, Fan-Club Widi       | 17.10.16 |
| Marianne Aeschmann, Supporterin | 23.12.16 |
| Peter Wälti, Freimitglied       | 18.1.17  |
| Martin Ziegler, Fan-Club Widi   | 9.2.17   |
| Roger Herrmann, Freimitglied    | 23.2.17  |
| Ernst Mützenberg, B-Mitglied    | 7.4.17   |

### 65 Jahre

|                                 |         |
|---------------------------------|---------|
| Louis Kasa, Fan-Club Widi       | 4.7.16  |
| Sabina Schmid, Fan-Club Widi    | 6.8.16  |
| Martin Zurbuchen, Ehrenmitglied | 1.9.16  |
| Bruno Probst, Fan-Club Widi     | 13.9.16 |
| Daniel Kobel, Ehrenmitglied     | 18.9.16 |
| Kurt Rohrer, Fan-Club Widi      | 21.1.17 |
| Ruedi Tschumi, Fan-Club Widi    | 19.3.17 |

### 60 Jahre

|                                      |          |
|--------------------------------------|----------|
| Maria Jacquot, Freimitglied          | 6.7.16   |
| Martin Schärer, B-Mitglied           | 19.9.16  |
| Markus Henzi, Ehrenmitglied          | 28.10.16 |
| Kurt Schär, B-Mitglied               | 5.11.16  |
| Megie Zurbuchen, Supporterin         | 5.12.16  |
| Hans-Peter Birchmeier, Ehrenmitglied | 11.2.17  |
| Marianne Azzaro, Freimitglied        | 17.3.17  |
| Martin Hasler, B-Mitglied            | 22.5.17  |
| Zarko Svyetlica, Fan-Club Widi       | 9.6.17   |

### 50 Jahre

|                                |          |
|--------------------------------|----------|
| Patrick Schori, Veteranen      | 16.10.16 |
| Marlise Halter, B-Mitglied     | 10.1.17  |
| Thomas Sommer, B-Mitglied      | 24.1.17  |
| Philippe Zuccarella, Veteranen | 11.2.17  |
| Niko Sljivic, Veteranen        | 10.4.17  |
| Angelika Wyss, Fan-Club Widi   | 22.5.17  |

### 40 Jahre

|                                 |          |
|---------------------------------|----------|
| Leonard Laski, Fan-Club Widi    | 17.7.16  |
| Antonio Cuda, Senioren          | 22.7.16  |
| Michael Murer, B-Mitglied       | 21.9.16  |
| Barbara Rothen, Frauen          | 30.10.16 |
| Simone Büttler, B-Mitglied      | 4.1.17   |
| Lukas Vonlanthen, Fan-Club Widi | 8.2.17   |
| Denis Di Donato, Senioren       | 16.2.17  |

### 30 Jahre

|                        |         |
|------------------------|---------|
| Daniela Deuber, Frauen | 17.1.17 |
| Emran Kadrija          | 13.6.17 |

### 20 Jahre

|                       |         |
|-----------------------|---------|
| Ramona Grosso, Frauen | 15.7.16 |
| Janis Ingold          | 23.7.16 |
| Nik Hess, Herren 1    | 26.9.16 |

### 10 Jahre

|                          |          |
|--------------------------|----------|
| Flavio Solzi, Jun. E     | 8.7.16   |
| Enes Sahin, Jun. E       | 14.7.16  |
| Emir Genc, Jun. E        | 24.9.16  |
| Loris Moroni, Jun. E     | 13.10.16 |
| Ozan Terzi, Jun. E       | 21.10.16 |
| Noel Jedrinovic, Jun. E  | 23.10.16 |
| Tobias Küenzi, Jun. E    | 25.12.16 |
| Flavio Lombardi, Jun. E  | 15.2.17  |
| Bleron Ademi, Jun. F     | 31.3.17  |
| Genti Rahmanoski, Jun. F | 19.4.17  |
| Timo Schneider, Jun. F   | 27.5.17  |

## In Memoriam

Im vergangenen Vereinsjahr  
haben uns leider folgende Mitglieder  
für immer verlassen:

**Kurt Goetschi** (Ehrenmitglied)  
**Ernst Roesch** (Fan-Club Widi)  
**Eugen Röthlisberger** (Freimitglied)  
**Beat Schnider** (Fan-Club Widi)

Wir werden unsere lieben  
Verstorbenen für immer in bester  
Erinnerung behalten.

## NICHT VERGESSEN!!!

**Donnerstag,  
30. Juni 2016, 19.30 Uhr,  
Festzelt Clubhaus «Widi», Zuchwil**

**67. ordentliche  
Generalversammlung  
FC Zuchwil**

## NACHRICHTEN

### Gute Besserung

Wie immer wünschen wir an dieser Stelle allen Verletzten, Kranken oder anderweitig Angeschlagenen nur das Allerbeste und baldige Genesung!

Wir hoffen, dass auch in der neuen Saison 2015/2016 **alle «Zuchler»** wieder voller Motivation bereit sind, auf und neben dem Platz alles zu geben.

### Sponsoren

Einen speziellen Dank richten wir an folgende Sponsoren für ihre tolle und langjährige Unterstützung:

#### Nachwuchssponsoren

Raiffeisenbank Wasseramt Mitte  
Einwohnergemeinde Zuchwil  
Tozzo AG, Zuchwil

### Sponsor Frauenabteilung

Rudolf Kirchhofer, Zuchwil  
Transporte und Umzüge

### Ausrüster

Sports Outlet Factory, Zuchwil

Selbstverständlich gilt unser Dank auch allen übrigen Sponsoren, der Supporter-Vereinigung des FC Zuchwil sowie dem Fan-Club Widi für ihre tolle Super-Unterstützung!

## VEREINSANLÄSSE

### 67. ordentliche Generalversammlung im Festzelt beim Clubhaus «Widi»

Donnerstag, 30. Juni 2016

### Lottomatch im Lindensaal

November 2016

### Benzenjass im Clubhaus «Widi»

Samstag, 3. Dezember 2016

### 20. Fussball-Indoor-Cup im Sportzentrum Zuchwil

Samstag/Sonntag, 14./15. Januar 2017

### Passiveinzug

ganzer Monat März 2017

### 15. Sport- und Plauschtag auf der Sportanlage «Widi»

Samstag, 10. Juni 2017

### 68. ordentliche Generalversammlung im Festzelt «Widi»

Donnerstag, 29. Juni 2017

**BERÜCKSICHTIGT BITTE UNSERE SPONSOREN & INSERENTEN**

**eggenschwiler**  
tiefgekühlt und mehr

Frische  
auf Eis gelegt.



**eggenschwiler ag** waldeggstrasse 4 ch-4528 zuchwil  
tel. +41 (0)32 685 76 76 fax +41 (0)32 685 49 64 [www.eggenschwiler.ch](http://www.eggenschwiler.ch)



***esprit***  
**GARAGE**

Salvatore Castiglione  
Widistrasse 15a CH-4528 Zuchwil  
Tel. 032 685 11 11  
[www.esprit-garage.ch](http://www.esprit-garage.ch)

**P.P.**  
**4528 Zuchwil**

Adressberichtigung nach A1,  
Nr. 552 melden an:  
FC Zuchwil, Postfach 225  
4528 Zuchwil

**bordi** maler +  
gipser ag

Meisenweg 5 • 4528 Zuchwil  
info@bordi.ch • www.bordi.ch

• malen • gipsen • fassaden • gerüste



**Schöni GmbH**

4500 Solothurn  
Zuchwilerstrasse 27

Telefon 032 685 23 14  
Telefax 032 685 29 23

**Die Druckerei für**

**Vereine • Industrie**  
**Gewerbe • Private**